

Alienware 34 240-Hz-Gaming-Monitor

AW3426DWM

Bedienungsanleitung

Hinweis, Achtung und Warnung

- ① **HINWEIS:** Ein HINWEIS weist Sie auf wichtige Informationen hin, die Ihnen bei der besseren Nutzung Ihres Produktes helfen.
- △ **ACHTUNG:** ACHTUNG zeigt entweder potenzielle Hardware-Schäden oder Datenverluste und informiert Sie, wie Sie das Problem vermeiden.
- ⚠ **WARNUNG:** Eine WARNUNG zeigt eine mögliche Gefahr von Sachschäden und (lebensgefährlichen) Personenschäden an.

Inhalt

Sicherheitshinweise	5
Über Ihren Monitor	6
Lieferumfang	6
Produktmerkmale	7
Betriebssystem-Kompatibilität	7
Übersicht über Einzelteile und Bedienelemente	8
Vorderseite	8
Rückseite	9
Ansicht von unten	10
Technische Daten des Monitors	12
Auflösungsspezifikationen	13
Unterstützte Videomodi	13
Voreingestellte Anzeigemodi	14
Elektrische Spezifikationen	18
Physikalische Eigenschaften	19
Umweltbezogene Eigenschaften	20
Pinbelegungen	21
DisplayPort	21
HDMI- (eARC/ARC) Anschluss	22
HDMI-Anschluss	23
Universal Serial Bus- (USB) Schnittstelle	24
Rückseite	24
Schnellzugriff (unten)	24
Plug-and-Play	27
Qualität des LCD-Monitors und Pixelrichtlinie	27
Ergonomie	28
Ihr Display handhaben und transportieren	29
Wartungsanweisungen	30
Ihren Monitor reinigen	30
Ihren Monitor einrichten	31
Ständer anschließen	31
Neigen und Höhe verstellen	33
Neigungsanpassung	33
Höhenverstellbar	33
Kabel organisieren	34
Ihren Monitor anschließen	34
Ihren Monitor mit einem Kensington-Schloss sichern (optional)	36
Monitorständer abnehmen	37
VESA-Wandmontage (optional)	37
Monitor bedienen	38
Monitor einschalten	38
Joystick verwenden	38
Menüstarter aufrufen	39

Bildschirmmenü (OSD) verwenden	41
Menüsystem aufrufen	41
OSD-Warnmeldungen	52
Steuertasten sperren	55
Maximale Auflösung einstellen	56
Anforderungen zur Anzeige oder Wiedergabe von HDR-Inhalten	57
HDR-Inhalt	58
AlienFX™-Funktion verwenden	59
Voraussetzungen	59
AWCC über Windows Update installieren	59
AWCC von der Dell-Support-Website installieren	60
Gaming-Funktionen anpassen	60
Allgemeine Konfiguration	60
Anpassung von AlienVision-Modi	61
Setting (Einstellung)	61
Problemlösung	63
Selbsttest	63
Integrierte Diagnose	64
Allgemeine Probleme	65
Spezielle Universal Serial Bus- (USB) Probleme	68
Regulatorische Informationen	69
FCC-Hinweis (nur USA) und Informationen zu anderen Richtlinien	69
EU-Produkt-Datenbank für Typenschild und Produktinformationsblatt	69
Dell kontaktieren	70
Revisionsverlauf	71

Sicherheitshinweise

Schützen Sie Ihren Monitor und Ihre persönliche Sicherheit anhand der folgenden Sicherheitshinweise. Sofern nicht anderweitig angegeben, geht jedes Verfahren in diesem Dokument davon aus, dass Sie die mit Ihrem Monitor gelieferten Sicherheitshinweise gelesen haben.

- ① **HINWEIS:** Lesen Sie vor Verwendung des Monitors die mit Ihrem Monitor gelieferten und auf das Produkt gedruckten Sicherheitshinweise. Bewahren Sie sämtliche Dokumentation zur künftigen Bezugnahme an einem sicheren Ort auf.
- ⚠ **WARNUNG:** Die Benutzung anderer als in dieser Dokumentation angegebener Bedienelemente, Einstellungen oder Schritte kann zu gefährlicher Schockbelastung sowie elektrischen und/oder mechanischen Gefährdungen führen.
- ⚠ **ACHTUNG:** Bei langfristigem Hören von Audio bei hoher Lautstärke über Kopfhörer (an Monitor mit entsprechender Unterstützung) kann Ihr Gehör geschädigt werden.
- Platzieren Sie den Monitor auf einem soliden Untergrund und gehen Sie sorgsam damit um.
 - Der Bildschirm ist zerbrechlich und kann bei Stürzen oder Berührung mit einem scharfkantigen Gegenstand beschädigt werden.
 - Achten Sie darauf, dass Ihr Monitor mit der Stromversorgung an Ihrem Ort kompatibel ist.
 - Bewahren Sie den Monitor bei Raumtemperatur auf. Übermäßige Kälte oder Hitze können sich nachteilig auf die Flüssigkristalle des Displays auswirken.
 - Schließen Sie das Netzkabel des Monitors an eine leicht zugängliche Steckdose in der Nähe an.
Siehe [Ihren Monitor anschließen](#).
- Platzieren und nutzen Sie den Monitor nicht auf einem feuchten Untergrund oder in der Nähe von Wasser.
- Setzen Sie den Monitor keinen starken Vibrationen oder intensiven Stößen aus. Platzieren Sie den Monitor beispielsweise nicht in einem Kofferraum.
- Trennen Sie den Monitor, wenn Sie ihn voraussichtlich längere Zeit nicht benutzen.
- Versuchen Sie nicht, jegliche Abdeckungen zu entfernen oder das Innere des Monitors zu berühren. Andernfalls besteht Stromschlaggefahr.
- Lesen Sie diese Anweisungen aufmerksam. Bewahren Sie dieses Dokument zum künftigen Nachschlagen auf. Befolgen Sie alle Warnungen und Anweisungen am Produkt.
- Bestimmte Monitore können über die separat erhältliche VESA-Halterung an der Wand montiert werden. Achten Sie darauf, die richtigen VESA-Spezifikationen entsprechend den Angaben im Abschnitt zur Wandmontage der Bedienungsanleitung zu verwenden.

Informationen zu Sicherheitshinweisen finden Sie in den mit Ihrem Monitor gelieferten Informationsdokument zu Sicherheit, Umwelt und Richtlinien.

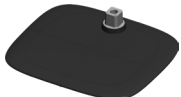
Über Ihren Monitor

Lieferumfang

Die folgende Tabelle zeigt die Liste der mit Ihrem Monitor gelieferten Komponenten. Wenden Sie sich an Dell, falls eine Komponente fehlen sollte. Weitere Informationen finden Sie unter [Dell kontaktieren](#).

① **HINWEIS:** Bei einigen Komponenten könnte es sich um Optionen handeln, die Ihrem Monitor eventuell nicht mitgeliefert werden. Einige Merkmale sind in bestimmten Ländern möglicherweise nicht verfügbar.

Tabelle 1. Monitorkomponenten und ihre Beschreibungen.

Komponentenabbildung	Komponentenbeschreibung
	Display
	Ständer
	Standfuß
	DisplayPort-auf-DisplayPort-1.4-Kabel (1,80 m)
	HDMI 2.1-FRL-Kabel (1,80 m)
	USB-5-Gb/s-Type-A-auf-Type-B-Kabel (1,80 m)
	Netzkabel (variiert je nach Land oder Region)
	▪ Sicherheits-, Umwelt- und Richtlinieninformationen ▪ Alienware-Aufkleber ▪ QR-Karte

Produktmerkmale

Der Gaming-Monitor **Alienware AW3426DWM** hat Aktivmatrix, Dünnschichttransistor (TFT), Flüssigkristallanzeige (LCD) und LED-Hintergrundbeleuchtung. Zu den Merkmalen des Monitors zählen:

- 864,3 mm (34,0 Zoll) sichtbarer Bereich (diagonal gemessen).
- Auflösung von 3440 x 1440 mit Vollbildunterstützung bei niedrigeren Auflösungen.
- AMD FreeSync Premium- und VESA AdaptiveSync Display-Zertifizierungen minimieren grafische Verzerrungen, wie Bildschirm-Tearing und Ruckeln, für ein geschmeidiges, flüssiges, latenzarmes Gameplay.
- VESA DisplayHDR 400 und Dolby Vision unterstützen realistische Farben und höheren Realismus mit helleren Highlights und satteren Schatten.
- HDMI 2.1 eARC/ARC.
- Farbskala von DCI-P3 95 %.
- Neig- und höhenverstellbar.
- Abnehmbarer Ständer und Video Electronics Standards Association (VESA)- Montagelöcher (100 mm) für flexible Montagelösungen.
- Digitale Konnektivität über einen DisplayPort und zwei HDMI-Ports.
- Ausstattung des Monitors:
 - Ein USB-5-Gb/s-Type-B-Upstream-Port.
 - Ein USB-C-5-Gb/s-Downstream-Anschluss (nur Daten) mit Ladefähigkeit bis 15 W.
 - Ein USB-5-Gb/s-Type-A-Downstream-Anschluss.
- Plug-and-Play-Fähigkeit, sofern von Ihrem Computer unterstützt.
- On-Screen Display- (OSD) Anpassungen für eine einfache Einrichtung und Bildschirmoptimierung.
- Unterstützt Bild-neben-Bild- (BnB), Bild-im-Bild- (BiB) und Konsolenmodus.
- Unterstützt die hohen Bildwiederholfrequenzen von 240 Hz und eine schnelle Reaktionszeit von 1 ms (Grau-zu-Grau) im Extremmodus.
- Die Helligkeit beträgt 400 cd/m² (typisch) (SDR vollständig weißes Muster) und 450 cd/m² (typisch) (HDR 400).
- Schlitz für Sicherheitsschloss.
- Stromverbrauch < 0,5 W im Bereitschaftsmodus.
- Optimieren Sie den Augenkomfort mit einem flimmerfreien Bildschirm und der Hardware-Funktion für geringe Blaublichtmissionen zur Minimierung der Blaublichtmission.
- Der Monitor nutzt ein Panel mit schwachem Blaublicht und ist bei Werksrücksetzung oder mit Standardeinstellungen mit TÜV Rheinland (Hardware-Lösung) konform. Diese integrierte Lösung mit geringem blauem Licht reduziert gefährliche Blaublichtmissionen durch Anpassung der Anzeigeparameter ohne Beeinträchtigung der Farbwiedergabe.

⚠ WARNUNG: Mögliche Langzeiteffekte der Blaublichtmission von Monitoren können Augenschäden, unter anderem einschließlich Augenermüdung und digitale Augenbelastung, sein. Die Hardware-Funktion für geringe Blaublichtmissionen dient zur Optimierung des Augenkomforts der Reduzierung der Intensität des blauen Lichts, das vom Monitor emittiert wird.

Betriebssystem-Kompatibilität

- Windows 11 und aktueller*
*Die Betriebssystem-Kompatibilität an Monitoren der Marken Dell und Alienware kann in Abhängigkeit von bestimmten Faktoren variieren, wie:
 - Spezifische Veröffentlichungsdaten, wenn Betriebssystem-Versionen, Patches oder Aktualisierungen verfügbar sind.
 - Spezifische Veröffentlichungsdaten, wenn Firmware von Monitoren der Marken Dell und Alienware, Software-Anwendungen oder Treiberaktualisierungen auf der Dell-Support-Site verfügbar sind.

Übersicht über Einzelteile und Bedienelemente

Vorderseite



Abbildung 1. Ansicht des Monitors von vorne

Tabelle 2. Komponenten und ihre Beschreibungen.

Nummer	Beschreibung	Verwendung
1	Ein-/Austaste (mit LED-Anzeige)	Zum Ein- oder Ausschalten des Monitors. Ein weißes Licht zeigt durch konstantes Leuchten an, dass der Monitor eingeschaltet ist und funktioniert. Ein blinkendes weißes Licht zeigt an, dass der Monitor sich im Bereitschaftsmodus befindet.

Rückseite



Abbildung 2. Ansicht des Monitors von hinten

Tabelle 3. Komponenten und ihre Beschreibungen.

Nummer	Beschreibung	Verwendung
1	VESA-Montagelöcher (4) (100 mm x 100 mm) – hinter der angebrachten VESA-Abdeckung	Wandmontage des Monitors über ein VESA-kompatibles Wandmontageset (separat erhältlich). Weitere Informationen finden Sie unter VESA-Wandmontage (optional)
2	Richtlinienetikett	Listet die amtlichen Zulassungen auf.
3	Ständerfreigabetaste	Löst den Ständer vom Monitor.
4	Joystick-Taste	Zur Navigation durch das OSD-Menü. Weitere Informationen finden Sie unter Monitor bedienen .
5	Kabelverwaltungsschlitz	Organisieren Sie die Kabel, indem Sie sie durch den Schlitz verlegen.

Ansicht von unten

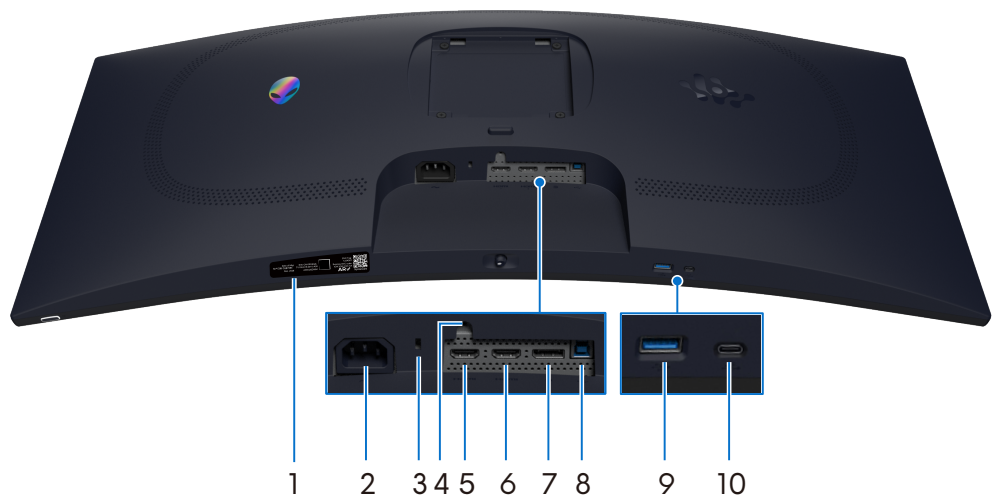


Abbildung 3. Ansicht des Monitors von unten

Tabelle 4. Komponenten und ihre Beschreibungen.

Nummer	Beschreibung	Verwendung
1	MyAlienware-QR-Code, Seriennummer und Service-Tag-Etikett	Beachten Sie dieses Etikett, falls Sie sich an den technischen Support von Dell wenden müssen. Die Service-Tag ist ein einzigartiger alphanumerischer Identifikator, der Dell-Servicetechnikern die Identifizierung der Hardwarekomponenten in Ihrem Monitor sowie Zugriff auf Garantieinformationen ermöglicht.
2	 Netzanschluss	Verbinden Sie das Netzkabel (mit Ihrem Monitor geliefert).
3	Schlitz für Sicherheitsschloss (Basierend auf Kensington Security Slot)	Sichern Sie Ihren Monitor mit einem Sicherheitsschloss (separat erhältlich), damit er nicht unbefugt transportiert wird.
4	Ständerbefestigung	Befestigen Sie den Ständer mit einer Schraube (M3 x 6 mm) am Monitor (Schraube nicht mitgeliefert).
5	 HDMI 1 eARC/ARC-Anschluss	Verbinden Sie Ihren Computer über das HDMI-Kabel (mit Ihrem Monitor geliefert) mit diesem Anschluss. HINWEIS: Dieser Anschluss unterstützt eARC/ARC-Audioausgabe mit eingeschaltetem HDMI CEC .
6	 HDMI 2-Anschluss	Verbinden Sie Ihren Computer über das HDMI-Kabel (mit Ihrem Monitor geliefert) mit diesem Anschluss. HINWEIS: Um Dolby ATMOS-Audio zu streamen, verbinden Sie gleichzeitig ein anderes HDMI-Kabel (separat erhältlich) mit dem HDMI 1 eARC/ARC-Anschluss.
7	 DisplayPort	Verbinden Sie Ihren Computer über das DisplayPort-DisplayPort-Kabel (mit Ihrem Monitor geliefert) mit diesem Anschluss.
8	 USB-Type-B-Upstream-Port	Verbinden Sie das USB-Kabel (mit Ihrem Monitor geliefert) zur Aktivierung der USB-Ports an Ihrem Monitor mit diesem Port und Ihrem Computer.
9	 USB-Type-A-Downstream-Port	Schließen Sie Ihr USB-Gerät zur Aufladung an. HINWEIS: Damit Sie diesen Port nutzen können, müssen Sie das USB-Kabel (mit Ihrem Monitor geliefert) mit dem USB-Upstream-Port am Monitor und Ihrem Computer verbinden. HINWEIS: Schließen Sie zur Vermeidung von Signalstörungen keine anderen USB-Geräte an den benachbarten Anschluss an, wenn Sie ein kabelloses USB-Gerät an einem Downstream-USB-Anschluss verwenden.

Nummer	Beschreibung	Verwendung
10	 SuperSpeed-USB-5-Gb/s-Type-C-Downstream-Port mit Power Charging (nur Daten)	Schließen Sie Ihr USB-Gerät zur Aufladung an. ① HINWEIS: Damit Sie diesen Port nutzen können, müssen Sie das USB-Kabel (mit Ihrem Monitor geliefert) mit dem USB-Upstream-Port am Monitor und Ihrem Computer verbinden. ① HINWEIS: Schließen Sie zur Vermeidung von Signalstörungen keine anderen USB-Geräte an den benachbarten Anschluss an, wenn Sie ein kabelloses USB-Gerät an einem Downstream-USB-Anschluss verwenden.

Technische Daten des Monitors

Tabelle 5. Technische Daten des Monitors.

Beschreibung	Wert
Bildschirmtyp	Aktivmatrix - TFT-LCD
Bildschirmtechnologie	Vertikale-Ausrichtung- (VA) Technologie
Längen-/Seitenverhältnis	21:9
Sichtbare Bildmaße	
Diagonal	864,3 mm
Aktiver Bereich	
Horizontal	797,22 mm
Vertikal	333,72 mm
Bereich	266048,26 mm ²
Pixelabstand	0,23175 mm x 0,23175 mm
Pixel pro Zoll (PPI)	110
Blickwinkel	
Horizontal	178° (typisch)
Vertikal	178° (typisch)
Helligkeit	400 cd/m ² (typisch) (SDR vollständig weißes Muster) 450 cd/m ² (typisch) (HDR 400)
Kontrastverhältnis	3000:1 (typisch)
Bildschirmbeschichtung	Blendfrei mit Hartbeschichtung 3H
Reaktionszeit	• Extremmodus: 1,0 ms (grau zu grau) • Superschnell-Modus: 2,0 ms (grau zu grau) • Schnellmodus: 4,0 ms (grau zu grau)
Krümmung	1500R (typisch)
Farbtiefe	1,07 Mrd. Farben
Farbskala	DCI-P3 95 % (CIE 1976) (typisch)
HDR-Unterstützung	• VESA DisplayHDR 400 • Dolby Vision
Integrierte Geräte	• Ein USB-Type-B-Upstream-Port • Ein USB-3.2-Gen1- (5 Gb/s) Type-C-Downstream-Ladeanschluss • Ein USB-3.2-Gen1- (5 Gb/s) Type-A-Downstream-Anschluss
Konnektivität	• 1 x DisplayPort 1.4-Anschluss (HDCP 1.4 und HDCP 2.3) (unterstützt bis zu WQHD 3440 x 1440, 240 Hz, DSC, HDR, VRR) • 2 x HDMI 2.1 (HDCP 1.4 und 2.3) (unterstützt bis zu WQHD 3440 x 1440, 240 Hz, DSC, FRL, HDR, VRR gemäß HDMI 2.1 (inklusive 1 x HDMI 2.1 mit eARC) • 1 x USB-5-Gb/s-Type-B-Upstream-Port • 1 x USB-5-Gb/s-Type-A-Downstream-Port • 1 x USB-C-5-Gb/s-Downstream-Port (nur Daten) mit Ladefähigkeit bis 15 W
Randbreite (Rand des Monitors zum aktiven Bereich)	
Oben	8,78 mm
Links/Rechts	8,79 mm/8,79 mm
Unten	18,35 mm

Beschreibung	Wert
Einstellbarkeit	
Höhenverstellbarer Ständer	0 mm bis 110 mm
Neigung	-5°/+21°
Schwenken	Nicht zutreffend
Drehung	-5°/+5°
Kabelverwaltung	Ja
<i>ⓘ</i> HINWEIS: Montieren und nutzen Sie diesen Monitor nicht im Hochformat (vertikal) oder im umgekehrten Querformat (180°), da der Monitor andernfalls beschädigt werden könnte.	
Sicherheit	Sicherheitssteckplatz (Kabellschloss optional erhältlich)
Alienware Command Center (AWCC)	Ja

Auflösungsspezifikationen

Tabelle 6. Auflösungsspezifikationen.

Beschreibung	DisplayPort	HDMI-Anschluss
Horizontaler Abtastbereich	30 kHz bis 390 kHz (automatisch)	29 kHz bis 390 kHz (automatisch)
Vertikaler Abtastbereich	48 Hz bis 240 Hz (automatisch)	48 Hz bis 240 Hz (automatisch)
Maximal voreingestellte Auflösung	3440 x 1440 bei 240 Hz (DSC aktiviert und visuell verlustfrei)	3440 x 1440 bei 240 Hz (DSC aktiviert und visuell verlustfrei)

Unterstützte Videomodi

Tabelle 7. Unterstützte Videomodi.

Beschreibung	Wert
Videoanzeigefähigkeiten (DisplayPort)	1080p, 720p, 576p, 480p
Videoanzeigefähigkeiten (HDMI)	1080p, 720p, 576p, 480p

Voreingestellte Anzeigemodi

Tabelle 8. Voreingestellte DisplayPort-Anzeigemodi.

Anzeigemodus	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Sync-Polarität (horizontal/vertikal)
IBM 720 x 400	31,47	70,08	28,32	-/+
VESA, 640 x 480	37,50	75,00	31,50	-/-
VESA, 640 x 480	31,47	59,94	25,18	-/-
VESA, 800 x 600	37,88	60,32	40,00	+/+
VESA, 800 x 600	46,88	75,00	49,50	+/+
VESA, 1024 x 768	48,36	60,00	65,00	-/-
VESA, 1024 x 76	60,02	75,03	78,75	+/+
VESA, 1152 x 864	67,50	75,00	108,00	+/+
VESA, 1280 x 720	44,77	59,86	74,50	-/+
VESA, 1280 x 800	49,31	59,91	71,00	+/+
VESA, 1280 x 960	60,00	60,00	108,00	+/+
VESA, 1280 x 1024	63,98	60,02	108,00	+/+
VESA, 1280 x 1024	79,98	75,02	135,00	+/+
VESA, 1440 x 900	55,94	59,89	106,50	-/+
VESA, 1680 x 1050	65,29	59,95	146,25	-/+
VESA, 1920 x 1080	67,50	60,00	148,50	+/+
VESA, 1920 x 1080	282,00	240,00	597,84	+/-
VESA, 2560 x 1440	183,00	120,00	497,75	+/-
VESA, 2560 x 1440	374,40	240,00	1018,37	+/-
VESA, 3440 x 1440	88,82	59,97	319,75	+/-
VESA, 3440 x 1440	182,99	120,00	658,75	+/-
VESA, 3440 x 1440	222,15	144,00	799,75	+/-
VESA, 3440 x 1440	374,38	239,98	1347,75	+/-

Tabelle 9. Voreingestellte HDMI-Anzeigemodi.

Anzeigemodus	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Sync-Polarität (horizontal/vertikal)
IBM 640 x 480	31,47	59,94	25,18	-/-
IBM 720 x 400	31,47	70,08	28,32	-/+
VESA, 640 x 480	37,50	75,00	31,50	-/-
VESA, 800 x 600	37,88	60,32	40,00	+/+
VESA, 800 x 600	46,88	75,00	49,50	+/+
VESA, 1024 x 768	48,36	60,00	65,00	-/-
VESA, 1024 x 768	60,02	75,03	78,75	+/+
VESA, 1152 x 864	67,50	75,00	108,00	+/+
VESA, 1280 x 720	44,77	59,86	74,50	-/+
VESA, 1280 x 800	49,31	59,91	71,00	+/+
VESA, 1280 x 960	60,00	60,00	108,00	+/+
VESA, 1280 x 1024	63,98	60,02	108,00	+/+
VESA, 1280 x 1024	79,98	75,02	135,00	+/+
VESA, 1440 x 900	55,94	59,89	106,50	-/+
VESA, 1680 x 1050	65,29	59,95	146,25	-/+
VESA, 1920 x 1080	67,50	60,00	148,50	+/+
VESA, 1920 x 1080	282,00	240,00	597,84	+/-
VESA, 2560 x 1440	374,40	240,00	1018,37	+/-
VESA, 3440 x 1440	88,82	59,97	319,75	+/-
VESA, 3440 x 1440	182,99	120,00	658,75	+/-
VESA, 3440 x 1440	222,15	144,00	799,75	+/-
VESA, 3440 x 1440	374,38	239,98	1347,75	+/-
VESA, 3840 x 2160	112,50	50,00	594,00	+/-
VESA, 3840 x 2160	135,00	60,00	594,00	+/-

① **HINWEIS:** Dieser Monitor unterstützt VESA AdaptiveSync Display, AMD FreeSync Premium, VESA DisplayHDR 400.

Tabelle 10. Voreingestellte PIP-Anzeigemodi.

Anzeigemodus	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Sync-Polarität (horizontal/vertikal)
IBM 720 x 400	31,47	70,08	28,32	-/+
VESA, 640 x 480	37,50	75,00	31,50	-/-
VESA, 640 x 480	31,47	59,94	25,18	-/-
VESA, 800 x 600	37,88	60,32	40,00	+/+
VESA, 800 x 600	46,88	75,00	49,50	+/+
VESA, 1024 x 768	48,36	60,00	65,00	-/-
VESA, 1024 x 768	60,02	75,03	78,75	+/+
VESA, 1152 x 864	67,50	75,00	108,00	+/+
VESA, 1280 x 720	44,77	59,86	74,50	-/+
VESA, 1280 x 800	49,31	59,91	71,00	+/+
VESA, 1280 x 960	60,00	60,00	108,00	+/+
VESA, 1280 x 1024	63,98	60,02	108,00	+/+
VESA, 1280 x1024	79,98	75,02	135,00	+/+
VESA, 1440 x 900	55,94	59,89	106,50	-/+
VESA, 1680 x 1050	65,29	59,95	146,25	-/+
VESA, 1920 x 1080	67,50	60,00	148,50	+/+

Tabelle 11. Voreingestellte PBP-Anzeigemodi.

Anzeigemodus	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Sync-Polarität (horizontal/vertikal)
IBM 720 x 400	31,47	70,08	28,32	-/+
VESA, 640 x 480	37,50	75,00	31,50	-/-
VESA, 640 x 480	31,47	59,94	25,18	-/-
VESA, 720 x 480	31,50	60,00	27,03	+/+
VESA, 800 x 600	37,88	60,32	40,00	+/+
VESA, 800 x 600	46,88	75,00	49,50	+/+
VESA, 1024 x 768	48,36	60,00	65,00	-/-
VESA, 1024 x 768	60,02	75,03	78,75	+/+
VESA, 1152 x 864	67,50	75,00	108,00	+/+
VESA, 1280 x 720	44,77	59,86	74,50	-/+
VESA, 1280 x 800	49,31	59,91	71,00	+/+
VESA, 1280 x 960	60,00	60,00	108,00	+/+
VESA, 1280 x 1024	63,98	60,02	108,00	+/+
VESA, 1280 x 1024	79,98	75,02	135,00	+/+
VESA, 1440 x 900	55,94	59,89	106,50	-/+
VESA, 1680 x 1050	65,29	59,95	146,25	-/+
VESA, 1720 x 1440	88,82	59,97	167,00	+/-
VESA, 1920 x 1080	67,50	60,00	148,50	+/+
VESA, 880 x 1440	88,70	59,98	92,25	+/-
VESA, 2560 x 1440	88,79	59,97	241,5	+/-
VESA, 1136 x 1440	88,82	59,92	115	+/-
VESA, 2304 x 1440	88,82	59,94	218,75	+/-

Elektrische Spezifikationen

Tabelle 12. Elektrische Spezifikationen.

Beschreibung	Wert
Videoeingangssignale	HDMI/DP, 600 mV für jede differentielle Leitung, 100 Ω Eingangsimpedanz je differentiellem Paar.
Eingangsspannung / Frequenz / Strom	100 bis 240 V Wechselspannung/50 oder 60 Hz $\pm$ 3 Hz / 1,5 A (typisch)
Einschaltstrom	• 120 V: 30 A (Maximum) bei 0 °C (Kaltstart) • 240 V: 60 A (Maximum) bei 0 °C (Kaltstart)
Stromverbrauch	• 0,30 W (ausgeschaltet)¹ • 0,30 W (Bereitschaftsmodus)¹ • 32 W (eingeschaltet)¹ • 100 W (Maximum)² • 31 W (P_{on})³ • 96,75 kWh (TEC)³

¹ Gemäß Definition in EU 2019/2021 und EU 2019/2013.

² Maximale Helligkeits- und Kontrasteinstellung mit maximaler Energieauslastung an allen USB-Ports.

³ P_{on} : Stromverbrauch im Ein-Modus, gemessen mit Bezugnahme auf die Energy-Star-Testmethode.

TEC: Gesamtstromverbrauch in kWh, gemessen mit Bezugnahme auf die Energy-Star-Testmethode.

Dieses Dokument dient reinen Informationszwecken und spiegelt die Leistung unter Laborbedingungen wider.

Ihr Produkt kann je nach Software, Komponenten und Peripherie, die Sie bestellt haben, davon abweichen; zudem gibt es keine Verpflichtung, derartige Informationen zu aktualisieren.

Der Kunde sollte sich also bei Entscheidungen bezüglich der elektrischen Toleranz und in anderen Zusammenhängen nicht auf diese Informationen verlassen. Es werden weder ausdrücklich noch impliziert Zusicherungen bezüglich der Exaktheit oder Vollständigkeit gemacht.

Physikalische Eigenschaften

Tabelle 13. Physikalische Eigenschaften.

Beschreibung	Wert
Abmessungen (mit Ständer)	
Höhe (erweitert)	554,69 mm
Höhe (komprimiert)	444,69 mm
Breite	805,45 mm
Tiefe	232 mm
Abmessungen (ohne Ständer)	
Höhe	360,85 mm
Breite	805,45 mm
Tiefe	132,46 mm
Ständerabmessungen	
Höhe (erweitert)	447,30 mm
Höhe (komprimiert)	410,44 mm
Breite	270 mm
Tiefe	232 mm
Gewicht	
Gewicht mit Verpackung	14,21 kg
Gewicht mit Ständereinheit und Kabeln	9,76 kg
Gewicht ohne Ständereinheit (für eventuelle Wand- oder VESA-Montage - ohne Kabel)	6,80 kg
Gewicht der Ständereinheit	2,54 kg
Frontrahmenglanz	4 ± 2 gu

Umweltbezogene Eigenschaften

Tabelle 14. Umweltbezogene Eigenschaften.

Beschreibung	Wert
Konformität mit Standards	• RoHS-konform • BFR/PVC-reduzierter Monitor (Schaltkreise sind aus BFR/PVC-freien Schichtstoffen hergestellt) • Arsenfreies Glas und quecksilberfrei (nur für Panel)
Temperatur	
Betrieb	0 °C bis 40 °C
Nicht im Betrieb	• Lagerung: -20 °C bis 60 °C • Transport: -20 °C bis 60 °C
Luftfeuchte	
Betrieb	10 % bis 80 % (nicht kondensierend)
Nicht im Betrieb	• Lagerung 5 bis 90 % (nicht kondensierend) • Versand 5 bis 90 % (nicht kondensierend)
Höhe	
Betrieb (Maximum)	5.000 m
Nicht im Betrieb (Maximum)	12.192 m
Wärmeableitung	• 342,00 BTU/h (Maximum) • 109,44 BTU/h (eingeschaltet)

Pinbelegungen

DisplayPort

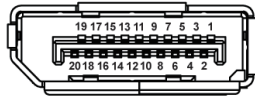


Abbildung 4. 20-polig, DisplayPort

Tabelle 15. Pinbelegungen - DisplayPort.

Pin-Nummer	20-polige Seite des angeschlossenen Signalkabels
1	ML3 (n)
2	Erde
3	ML3 (p)
4	ML2 (n)
5	Erde
6	ML2 (p)
7	ML1 (n)
8	Erde
9	ML1 (p)
10	ML0 (n)
11	Erde
12	ML0 (p)
13	Erde
14	Erde
15	AUX (p)
16	Erde
17	AUX (n)
18	Hot-Plug-Erkennung
19	Re-PWR
20	+3,3 V DP_PWR

HDMI- (eARC/ARC) Anschluss

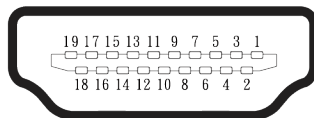


Abbildung 5. 19-poliger HDMI- (eARC/ARC) Anschluss

Tabelle 16. Pinbelegungen - HDMI- (eARC/ARC) Anschluss.

Pin-Nummer	19-polige Seite des angeschlossenen Signalkabels
1	TMDS-Daten 2+
2	TMDS-Daten 2, Abschirmung
3	TMDS-Daten 2-
4	TMDS-Daten 1+
5	TMDS-Daten 1, Abschirmung
6	TMDS-Daten 1-
7	TMDS-Daten 0+
8	TMDS-Daten 0, Abschirmung
9	TMDS-Daten 0-
10	TMDS-Takt+
11	TMDS-Takt, Abschirmung
12	TMDS-Takt-
13	CEC
14	eARC TX+
15	DDC-Takt (SCL)
16	DDC-Daten (SDA)
17	DDC/CEC-Erde
18	+5 V-Strom
19	Hot-Plug-Erkennung (eARC TX-)

HDMI-Anschluss

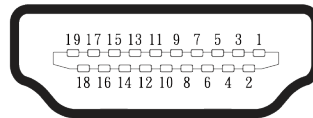


Abbildung 6. 19-poliger HDMI-Anschluss

Tabelle 17. Pinbelegungen - HDMI-Anschluss.

Pin-Nummer	19-polige Seite des angeschlossenen Signalkabels
1	TMDS-Daten 2+
2	TMDS-Daten 2, Abschirmung
3	TMDS-Daten 2-
4	TMDS-Daten 1+
5	TMDS-Daten 1, Abschirmung
6	TMDS-Daten 1-
7	TMDS-Daten 0+
8	TMDS-Daten 0, Abschirmung
9	TMDS-Daten 0-
10	TMDS-Takt+
11	TMDS-Takt, Abschirmung
12	TMDS-Takt-
13	CEC
14	Reserve (NC am Gerät)
15	DDC-Takt (SCL)
16	DDC-Daten (SDA)
17	DDC/CEC-Erde
18	+5 V-Strom
19	Hot-Plug-Erkennung

Universal Serial Bus- (USB) Schnittstelle

Dieser Abschnitt bietet Informationen über die an Ihrem Monitor verfügbaren USB-Ports.

Rückseite

- Ein USB-5-Gb/s-Type-B-Upstream.

Tabelle 18. USB-5-Gb/s-Type-B-Upstream.

Übertragungsgeschwindigkeit	Datenrate
USB 5 Gb/s	5 Gb/s
USB 2.0	480 Mb/s
USB 1.0	12 Mb/s

Schnellzugriff (unten)

- Ein USB-5-Gb/s-Type-A-Downstream.

Tabelle 19. USB-5-Gb/s-Type-A-Downstream.

Übertragungsgeschwindigkeit	Datenrate	Maximal unterstützte Leistung
USB 5 Gb/s	5 Gb/s	4,5 W
USB 2.0	480 Mb/s	4,5 W
USB 1.0	12 Mb/s	4,5 W

- Ein USB-C-5-Gb/s-Downstream.

Tabelle 20. USB-C-5-Gb/s-Downstream.

Übertragungsgeschwindigkeit	Datenrate	Maximal unterstützte Leistung
USB 5 Gb/s	5 Gb/s	15 W
USB 2.0	480 Mb/s	15 W
USB 1.0	12 Mb/s	15 W

- ① **HINWEIS:** 5 Gb/s Datenrate erfordert einen USB-5-Gb/s-fähigen Computer.
- ① **HINWEIS:** Die USB-Anschlüsse am Monitor funktionieren nur, wenn der Monitor eingeschaltet oder auf den Bereitschaftsmodus eingestellt ist. Wenn Sie den Monitor aus- und wieder einschalten, dauert es möglicherweise einige Sekunden, bis die angeschlossene Peripherie wieder normal funktioniert.

USB-Upstream-Port

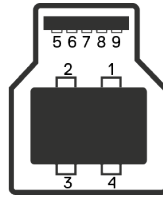


Abbildung 7. USB-Type-B-Upstream-Port.

Tabelle 21. Pinbelegungen - USB-Upstream-Port.

Pin-Nummer	9-polige Seite des Anschlusses
1	VBUS
2	D-
3	D+
4	Erde
5	StdB_SSTX-
6	StdB_SSTX+
7	Erde_Drain
8	StdB_SSRX-
9	StdB_SSRX+
Schale	Abschirmung

USB-Downstream-Port

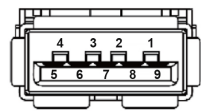


Abbildung 8. USB-Type-A-Downstream-Port.

Tabelle 22. Pinbelegungen - USB-Downstream-Port.

Pin-Nummer	9-polige Seite des Anschlusses
1	VCC
2	D-
3	D+
4	Erde
5	SSRX-
6	SSRX+
7	Erde
8	SSTX-
9	SSTX+

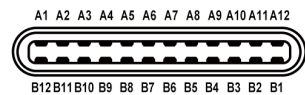


Abbildung 9. USB-C-Anschluss

Tabelle 23. Pinbelegungen - USB-C-Anschluss.

Pin-Nummer	Signalname	Pin-Nummer	Signalname
A1	Erde	B1	Erde
A2	TX1+	B2	TX2+
A3	TX1-	B3	TX2-
A4	VBUS	B4	VBUS
A5	CC1	B5	CC2
A6	D+	B6	D+
A7	D-	B7	D-
A8	SBU1	B8	SBU2
A9	VBUS	B9	VBUS
A10	RX2-	B10	RX1-
A11	RX2+	B11	RX1+
A12	Erde	B12	Erde

Plug-and-Play

Sie können den Monitor mit jedem Plug-and-Play-kompatiblen Computer verbinden. Der Monitor versorgt den Computer über DDC- (Display Data Channel) Protokolle automatisch mit seinen EDID (Extended Display Identification Data), damit sich der Computer selbst konfigurieren und die Monitoreinstellungen optimieren kann. Die meisten Monitorinstallationen erfolgen automatisch; Sie können, wie erforderlich, verschiedene Einstellungen wählen. Weitere Informationen zum Ändern der Monitoreinstellungen finden Sie unter [Monitor bedienen](#).

Qualität des LCD-Monitors und Pixelrichtlinie

Bei der Herstellung eines LCD-Monitors kommt es nicht selten vor, dass ein oder mehrere Pixel einen unveränderlichen Zustand einnehmen; dies sieht man kaum und wirkt sich nicht auf Qualität oder Nutzbarkeit des Anzeigegerätes aus. Weitere Informationen zur Qualitätsrichtlinie für den Dell-Monitor und die Pixel finden Sie in den [Dell-Display-Pixelrichtlinien](#).

Ergonomie

△ **ACHTUNG: Unsachgemäße oder längere Nutzung einer Tastatur kann zu Verletzungen führen.**

△ **ACHTUNG: Längere Betrachtung des Monitors kann die Augen überlasten.**

Beachten Sie für Komfort und Effizienz die folgenden Richtlinien bei der Einrichtung und Verwendung Ihrer Workstation:

- Positionieren Sie Ihren Computer so, dass sich Monitor und Tastatur beim Arbeiten direkt vor Ihnen befinden. Es gibt spezielle Ablagen, damit Sie Ihre Tastatur richtig positionieren können.
- Folgende Tipps helfen Ihnen, das Risiko von Augenbelastung und Hals-, Arm-, Rücken und Schulterschmerzen durch lange Bildschirmarbeit zu reduzieren:
 1. Stellen Sie den Bildschirm 50 cm bis 70 cm von Ihren Augen entfernt auf.
 2. Blinzeln Sie zum Anfeuchten Ihrer Augen regelmäßig oder feuchten Sie Ihre Augen nach längerer Bildschirmnutzung mit Wasser an.
 3. Machen Sie alle zwei Stunden regelmäßig 20 Minuten Pause.
 4. Schauen Sie während der Pausen von Ihrem Monitor weg und fokussieren Sie mindestens 20 Sekunden lang einen 6 Meter entfernten Gegenstand.
 5. Führen Sie während der Pausen zur Entspannung von Hals, Armen, Rücken und Schultern Dehnübungen durch.
- Achten Sie darauf, dass sich der Bildschirm auf oder leicht unterhalb der Augenhöhe befindet, wenn Sie vor dem Monitor sitzen.
- Passen Sie die Neigung des Monitors sowie Kontrast und Helligkeit an.
- Passen Sie die Umgebungsbeleuchtung (Deckenleuchten, Tischleuchten und Vorhänge oder Jalousien bei nahegelegenen Fenstern) so an, dass Reflexionen und Blendlicht am Bildschirm reduziert werden.
- Verwenden Sie einen Stuhl, der den unteren Rücken zuverlässig stützt.
- Halten Sie die Unterarme horizontal und Ihre Handgelenke in einer neutralen, bequemen Position, während Sie Tastatur und/oder Maus benutzen.
- Lassen Sie immer Platz, um Ihre Hände auszuruhen, wenn Sie Tastatur und/oder Maus benutzen.
- Lassen Sie Ihre Oberarme an beiden Seiten des Stuhls natürlich herabhängen.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Füße flach auf dem Boden aufliegen.
- Stellen Sie beim Sitzen sicher, dass das Gewicht Ihrer Beine auf Ihren Füße und nicht auf dem vorderen Bereich Ihres Stuhls ruht. Passen Sie die Höhe Ihres Stuhls an oder nutzen Sie eine Fußstütze, falls dies zur Wahrung einer angemessenen Haltung erforderlich ist.
- Lassen Sie Ihre Arbeitsaktivitäten variieren. Versuchen Sie, Ihre Arbeit so zu organisieren, dass Sie nicht längere Zeit sitzen oder arbeiten müssen. Versuchen Sie, regelmäßig aufzustehen und umherzulaufen.
- Halten Sie den Bereich unter Ihrem Tisch frei von Hindernissen und Kabeln, die beim bequemen Sitzen stören oder eine Stolpergefahr darstellen könnten.

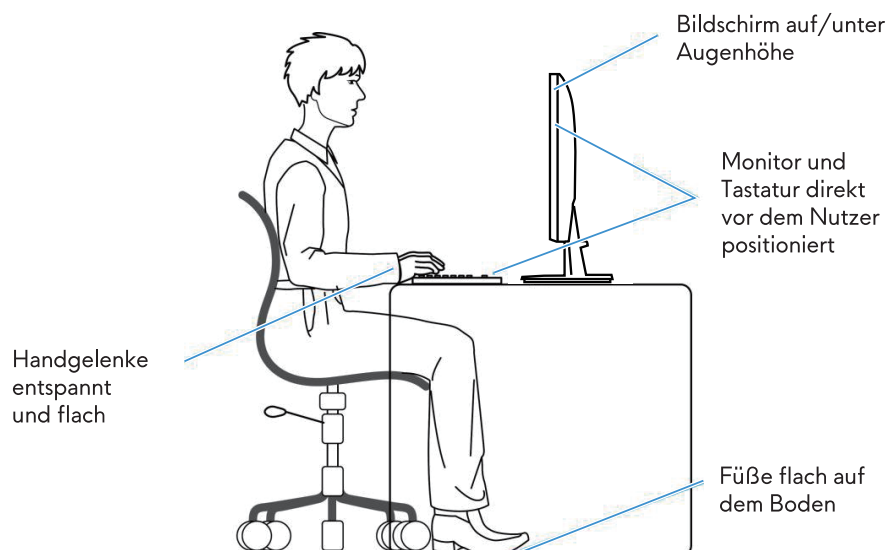


Abbildung 10. Richtige Sitzhaltung bei Verwendung des Monitors

Ihr Display handhaben und transportieren

Achten Sie beim Anheben oder Transportieren auf eine sichere Handhabung des Monitors, indem Sie die nachstehenden Richtlinien befolgen:

- Schalten Sie Ihren Computer und den Monitor aus, bevor Sie den Monitor transportieren oder anheben.
- Trennen Sie alle Kabel vom Monitor.
- Platzieren Sie den Monitor mit dem Originalverpackungsmaterial im ursprünglichen Karton.
- Halten Sie den Monitor beim Anheben und Transportieren am unteren Rand und an der Seite sicher fest, ohne übermäßigen Druck anzuwenden.

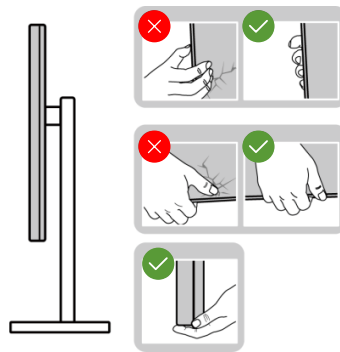


Abbildung 11. Monitor bewegen oder anheben

- Achten Sie beim Anheben oder Transportieren des Monitors darauf, dass der Bildschirm von Ihnen weg zeigt. Drücken Sie zur Vermeidung von Kratzern oder Schäden nicht auf die Anzeigefläche.

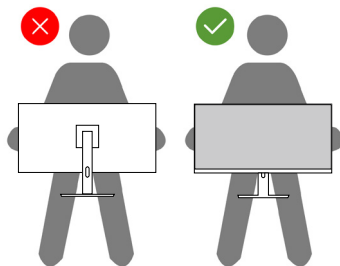


Abbildung 12. Stellen Sie sicher, dass der Bildschirm von Ihnen weg zeigt.

- Vermeiden Sie beim Transport des Monitors plötzliche Stöße oder Vibrationen.
- Drehen Sie den Monitor beim Anheben oder Transportieren nicht verkehrt herum, während Sie ihn am Ständer oder Standfuß halten. Andernfalls können Schäden am Monitor oder Verletzungen auftreten.

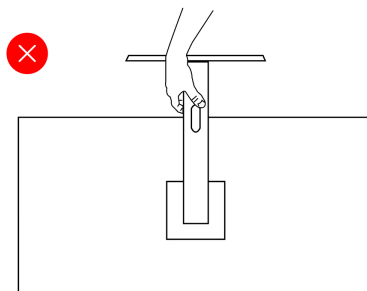


Abbildung 13. Bildschirm nicht umdrehen

Wartungsanweisungen

Ihren Monitor reinigen

△ **ACHTUNG:** Lesen und beachten Sie vor dem Reinigen des Monitors die [Sicherheitshinweise](#).

△ **WARNUNG:** Ziehen Sie die Netzleitung von der Steckdose ab, bevor Sie den Monitor reinigen.

Beachten Sie für ein bewährtes Vorgehen beim Auspacken, Reinigen oder Handhaben Ihres Monitors die nachstehend aufgelisteten Anweisungen:

- Reinigen Sie Ständerbaugruppe, Bildschirm und Gehäuse Ihres Dell-Monitors mit einem leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch. Verwenden Sie bei Verfügbarkeit ein Bildschirmreinigungstuch oder eine für Dell-Monitore geeignete Lösung.
- Stellen Sie nach Reinigung der Tischfläche sicher, dass er vollständig getrocknet und frei von Feuchtigkeit und Reinigungsmitteln ist, bevor Sie Ihren Dell-Monitor daraufstellen.
 - △ **ACHTUNG:** Verwenden Sie keine Reiniger oder andere Chemikalien, wie Benzin, Verdünner, Ammoniak, Scheuerreiniger oder Druckluft.
 - △ **ACHTUNG:** Die Verwendung von Reinigungschemikalien kann das Aussehen des Monitors verändern, bspw. Farben verblassen lassen, einen milchigen Film am Monitor hinterlassen, Verformungen, ungleichmäßige dunkle Schatten und ein Ablösen der Bildschirmoberfläche verursachen.
 - △ **WARNUNG:** Sprühen Sie eine Reinigungslösung sowie Wasser niemals direkt auf den Monitor. Andernfalls können sich Flüssigkeiten an der Unterseite des Bildschirms ansammeln und die Elektronik korrodieren, was dauerhafte Schäden zur Folge hat. Tragen Sie die Reinigungslösung oder Wasser stattdessen auf ein weiches Tuch ab und reinigen Sie anschließend den Monitor.
 - ① **HINWEIS:** Monitorschäden aufgrund unsachgemäßer Reinigungsverfahren und der Verwendung von Benzin, Verdünner, Ammoniak, Scheuerreinigern, Alkohol, Druckluft oder anderen Reinigern jeglicher Art gelten als vom Kunden induzierte Schäden (Customer Induced Damage, CID). CID fällt nicht unter die standardmäßige Dell-Garantie.
- Sollten Sie beim Auspacken Ihres Monitors ein weißes Pulver bemerken, wischen Sie es mit einem Tuch weg.
- Gehen Sie sorgsam mit Ihrem Monitor um, da Kratzer und weiße Schrammen bei einem dunkelfarbigem Monitor stärker auffallen als bei einem hellen.
- Verwenden Sie zur Beibehaltung einer optimalen Bildqualität einen dynamisch wechselnden Bildschirmschoner an Ihrem Monitor und schalten Sie Ihren Monitor aus, wenn er nicht benutzt wird.

Ihren Monitor einrichten

Ständer anschließen

△ **ACHTUNG:** Die folgenden Schritte sind zum Schutz Ihres Bildschirms wichtig. Folgen Sie den Anweisungen zum Abschließen der Installation.

① **HINWEIS:** Der Ständer ist bei Auslieferung nicht werkseitig installiert.

① **HINWEIS:** Die folgenden Anweisungen gelten nur für den mit Ihrem Monitor gelieferten Ständer. Wenn Sie einen von einer anderen Quelle erworbenen Ständer anbringen, befolgen Sie die Einrichtungsanweisungen im Lieferumfang des Ständers.

1. Entfernen Sie die Basis und den Ständer aus dem Verpackungspolster.

① **HINWEIS:** Die Bilder dienen ausschließlich der Veranschaulichung. Platzierung und Aussehen des Polsters können je nach Modell abweichen.

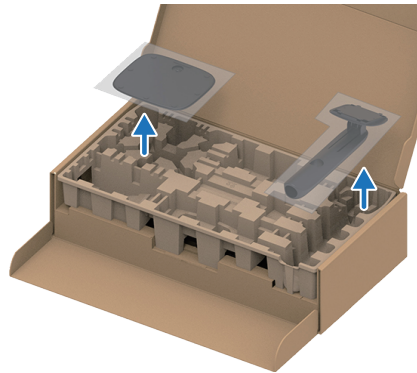


Abbildung 14. Standfuß und Ständer entfernen

2. Richten Sie Ständer und Standfuß aus und bringen Sie den Ständer an.

3. Öffnen Sie den Schraubengriff an der Unterseite des Standfußes und drehen Sie ihn zur Fixierung der Ständerbaugruppe im Uhrzeigersinn.

4. Schließen Sie den Schraubengriff.

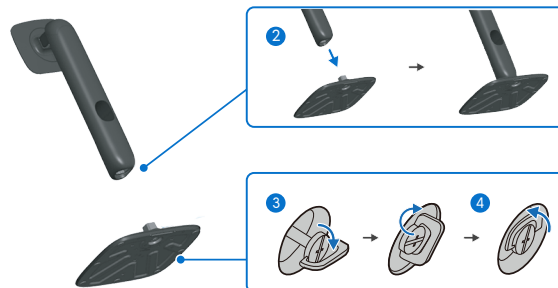


Abbildung 15. Befestigen Sie den Ständer am Standfuß.

5. Öffnen Sie die Schutzabdeckung am Monitor, um auf den VESA-Steckplatz am Monitor zuzugreifen.

① **HINWEIS:** Stellen Sie vor Anbringung der Ständerbaugruppe am Display sicher, dass die vordere Lasche geöffnet wird, um Platz für die Montage zu bieten.



Abbildung 16. Schutzabdeckung öffnen

6. Bringen Sie die Ständereinheit am Display an.
- Bringen Sie die beiden Nasen am oberen Teil des Ständers in der Kerbe an der Rückseite des Displays an.
 - Drücken Sie den Ständer nach unten, bis er einrastet.

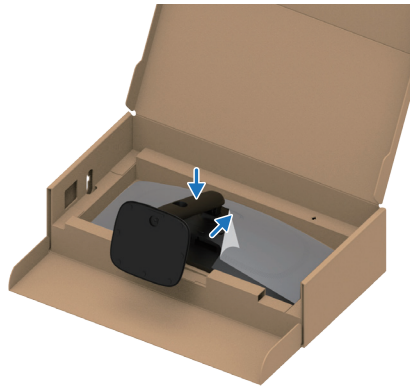


Abbildung 17. Ständereinheit am Display anbringen

7. Halten Sie den Ständer und heben Sie den Monitor vorsichtig an, platzieren Sie ihn dann auf einem flachen Untergrund.
△ **ACHTUNG: Heben Sie den Monitor vorsichtig an, damit er nicht rutscht oder fällt.**



Abbildung 18. Ständer halten und Monitor anheben

8. Heben Sie die Schutzabdeckung vom Monitor.



Abbildung 19. Schutzabdeckung vom Monitor abheben

Neigen und Höhe verstellen

- ① **HINWEIS:** Die folgenden Anweisungen gelten nur für die Anbringung des mit Ihrem Monitor gelieferten Ständers. Wenn Sie einen von einer anderen Quelle erworbenen Ständer anbringen, befolgen Sie die Einrichtungsanweisungen im Lieferumfang des Ständers.

Neigungsanpassung

Mit dem am Monitor angebrachten Ständer können Sie den Monitor auf einen komfortablen Betrachtungswinkel einstellen (neigen).

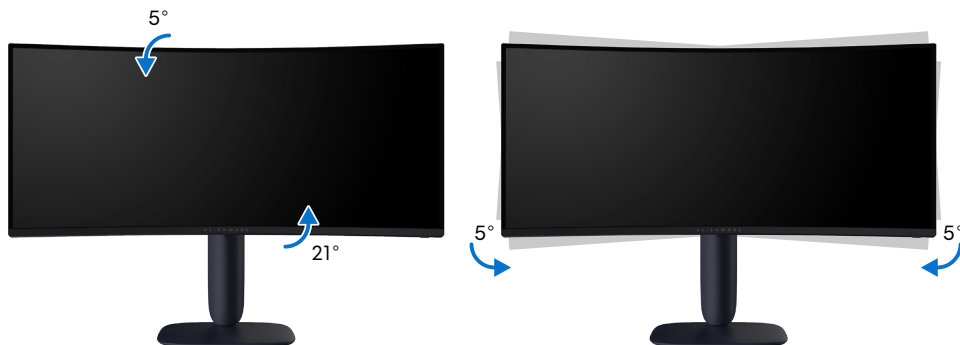


Abbildung 20. Neigungsanpassung

Höhenverstellbar

- ① **HINWEIS:** Der Ständer kann vertikal um bis zu 110 mm ausgezogen werden. Das folgende Bild zeigt, wie der Ständer vertikal angepasst wird.



Abbildung 21. Höhenverstellbar

Kabel organisieren

Schließen Sie alle erforderlichen Kabel an Ihren Monitor und Computer an (siehe [Ihren Monitor anschließen](#) zur Kabelanbringung) und führen Sie diese dann durch den Kabelverwaltungsschlitz am Ständer.

Wenn ein Kabel beim Verlegen durch den Schlitz nicht bis an Ihren Computer heranreicht, schließen Sie das Kabel stattdessen direkt an den Computer an.



Abbildung 22. Kabel organisieren

Ihren Monitor anschließen

- ⚠ **WARNUNG:** Befolgen Sie die [Sicherheitshinweise](#), bevor Sie eines der Verfahren in diesem Abschnitt beginnen.
- ⚠ **ACHTUNG:** Vor Verwendung des Monitors sollten Sie den Ständer über Kabelbinder oder ein Seil, der/das das Gewicht des Monitors halten kann, an einer Wand befestigen, damit der Monitor nicht herunterfällt.

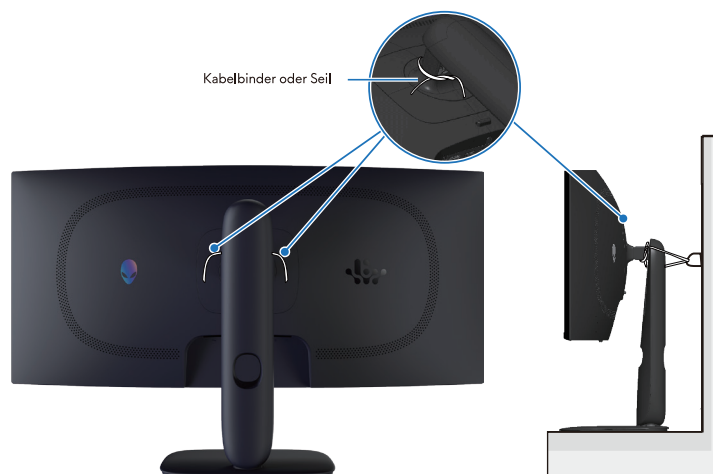


Abbildung 23. Ihren Monitor sichern

- ① **HINWEIS:** Schließen Sie nicht alle Kabel gleichzeitig am Computer an.
- ① **HINWEIS:** Die Bilder dienen nur der Veranschaulichung. Das Aussehen des Computers kann abweichen.

So schließen Sie Ihren Monitor an den Computer an:

1. Schalten Sie Ihren Computer aus und ziehen Sie die Netzleitung ab.
2. Verbinden Sie das DisplayPort- oder HDMI-Kabel von Ihrem Monitor mit Ihrem Computer.
3. Schließen Sie das USB-Type-B-Ende des Upstream-Kabels an den Monitor und das USB-Type-A-Ende des Kabels an den Computer an.
4. Schließen Sie die USB-Peripherie an die USB-5-Gb/s-Downstream-Ports des Monitors an.
5. Verbinden Sie die Netzkabel Ihres Computers und Monitors mit einer Steckdose.
6. Schalten Sie Monitor und Computer ein.
Falls Ihr Monitor ein Bild anzeigt, ist die Installation abgeschlossen. Falls nicht, beachten Sie [Allgemeine Probleme](#).

DisplayPort-Kabel (DP auf DP) anschließen



Abbildung 24. DisplayPort-Kabel (DP auf DP) anschließen

HDMI-Kabel anschließen



Abbildung 25. HDMI-Kabel anschließen

Das USB-Type-B-Kabel (Type-B auf Type-A) anschließen



Abbildung 26. Das USB-Type-B-Kabel (Type-B auf Type-A) anschließen

Ihren Monitor mit einem Kensington-Schloss sichern (optional)

Der Steckplatz für das Sicherheitsschloss befindet sich an der Unterseite des Monitors (siehe [Schlitz für Sicherheitsschloss](#)). Sichern Sie Ihren Monitor über das Kensington-Sicherheitsschloss an einem Tisch.

Weitere Informationen zur Nutzung des Kensington-Schlusses (separat erhältlich) finden Sie in der mit dem Schloss gelieferten Dokumentation.

① **HINWEIS:** Die folgende Abbildung dient nur der Veranschaulichung. Das Aussehen des Schlusses kann abweichen.

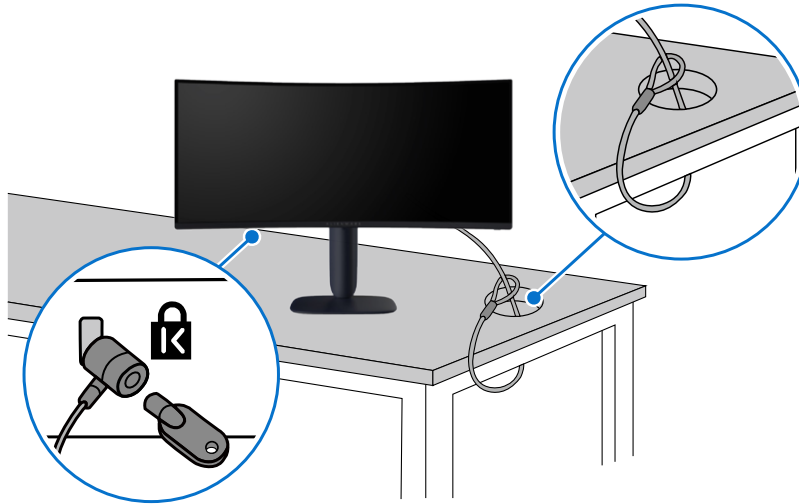


Abbildung 27. Kensington-Schloss verwenden

Monitorständer abnehmen

- △ **ACHTUNG:** Achten Sie darauf, den Monitor auf einen weichen, sauberen Untergrund zu legen und sorgfältig zu handhaben, damit der LCD-Bildschirm beim Entfernen des Ständers nicht verkratzt.
- △ **ACHTUNG:** Die folgenden Anweisungen gelten nur für den mit Ihrem Monitor gelieferten Ständer. Wenn Sie einen von einer anderen Quelle erworbenen Ständer entfernen, befolgen Sie die Anweisungen im Lieferumfang des Ständers.

So entfernen Sie den Ständer:

1. Schalten Sie den Monitor aus.
2. Trennen Sie alle Kabel vom Computer.
3. Trennen Sie die Kabel vom Monitor und schieben Sie sie durch den Kabelverwaltungsschlitz am Ständer heraus.
4. Legen Sie den Monitor auf ein weiches Tuch oder Polster.
5. Halten Sie die Ständer-Freigabetaste an der Rückseite des Displays gedrückt.
6. Heben Sie die Ständerbaugruppe an und vom Monitor weg.

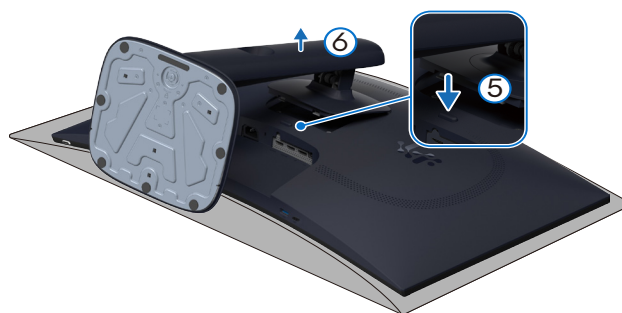


Abbildung 28. Monitorständer abnehmen

VESA-Wandmontage (optional)



Abbildung 29. VESA-Wandmontage

- ① **HINWEIS:** Verbinden Sie den Monitor mit Schrauben (M4 x 10 mm) mit dem Wandmontage-Set. Beachten Sie die Anweisungen, die dem VESA-kompatiblen Wandmontage-Set beigelegt sind.
1. Legen Sie das Display an der Tischkante auf ein weiches Tuch oder Polster.
 2. Entfernen Sie den Ständer. Siehe [Monitorständer abnehmen](#).
 3. Entfernen Sie die vier Schrauben zum Festhalten der Kunststoffabdeckung mit einem Kreuzschlitzschraubendreher.
 4. Befestigen Sie die Montagehalterung vom Wandmontage-Set am Monitor.
 5. Montieren Sie den Monitor an der Wand. Weitere Informationen finden Sie in der mit dem Wandmontageset gelieferten Dokumentation.
- ① **HINWEIS:** Nur für die Verwendung mit UL-, CSA- oder GS-gelisteten Wandmontagehalterungen mit einer Gewichts- oder Lasttragkraft von mindestens 27,20 kg vorgesehen.

Monitor bedienen

Monitor einschalten

Drücken Sie die Ein-/Austaste zum Einschalten des Monitors.



Abbildung 30. Monitor einschalten

Joystick verwenden

Nehmen Sie über den Joystick an der Unterseite des Monitors OSD-Anpassungen vor.



Abbildung 31. Joystick verwenden

Tabelle 24. Joystick verwenden.

Joystick	Beschreibung
	• Drücken Sie die Joystick-Taste bei eingeblendetem OSD zum Bestätigen der Auswahl oder zum Speichern der Einstellungen. • Drücken Sie die Joystick-Taste bei ausgeblendetem OSD das Hauptmenü ein. Siehe Menüstarter aufrufen.
	• Bei 4-Wege- (links, rechts, aufwärts und abwärts) Richtungsnavigation. • Zum Umschalten durch Menüelemente. • Erhöht oder verringert die Parameter des ausgewählten Menüelements.
	Wählt und ruft das Untermenü auf.
	Kehrt zur vorherigen Menüebene zurück oder verlässt das aktuelle Menü.
	Standardmäßig können Sie bei ausgeblendetem OSD-Menü durch Abwärtsbewegung der Joystick-Taste zwischen den voreingestellten Optionen AlienVision Vision 1 und Aus umschalten.

Menüstarter aufrufen

Wenn Sie die Joystick-Taste bewegen oder drücken, erscheint das Menüstarter unten in der Mitte des Bildschirms, über das Sie auf das OSD-Menü und Schnellfunktionen zugreifen können.

Bewegen Sie die Joystick-Taste zur Auswahl einer Funktion.

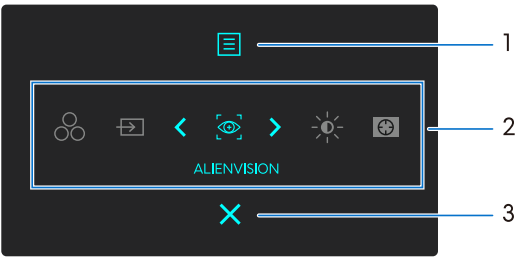


Abbildung 32. Bildschirmmenü (OSD)

Die folgende Tabelle beschreibt die Funktionen des Menüstarters:

Tabelle 25. Beschreibung der Funktionen des Menüstarters.

Nummer	Symbol	Beschreibung
1	 MENÜ	Mit dieser MENÜ -Taste können Sie das OSD (On-Screen Display) einblenden und das OSD-Menü auswählen. Siehe Menüsystem aufrufen .
	Wenn Sie die Joystick-Taste zum Umschalten zwischen den Schnellfunktionen nach links oder rechts bewegen, wird das ausgewählte Element hervorgehoben und in die Mitte verschoben. Drücken Sie die Joystick-Taste zum Aufrufen des Untermenüs und nehmen Sie Anpassungen vor, indem Sie die Joystick-Taste bewegen. HINWEIS: Sie können Ihre bevorzugten Verknüpfungstasten festlegen. Weitere Informationen finden Sie unter INDIVIDUALISIEREN .	
	 VOREINGESTELLTE MODI	Zur Auswahl eines bevorzugten Farbmodus aus der Liste der VOREINGESTELLTE MODI .
	 EINGABE-QUELLE	Zur Auswahl einer Eingangsquelle aus der Liste der Videosignale, die mit Ihrem Monitor verbunden werden können.
	 ALIENVISION	Wählen Sie einen bevorzugten Anzeigemodus für das Gameplay oder schalten Sie ALIENVISION aus.
	 HELLIGKEIT/ KONTRAST	Zum Zugreifen auf die Einstellregler von Helligkeit und Kontrast.
	 DUNKEL STABILISIERUNG	Zum Zugreifen auf den DUNKEL STABILISIERUNG -Einstellregler.
3	 BEENDEN	Verwenden Sie diese Taste zum Zurückkehren zum Hauptmenü bzw. zum BEENDEN des Hauptmenüs.

Wenn das Menüstarter eingeschaltet ist, erscheint die OSD-Statusleiste oben in der Mitte des Bildschirms und zeigt die aktuellen Einstellungen einiger OSD-Funktionen.

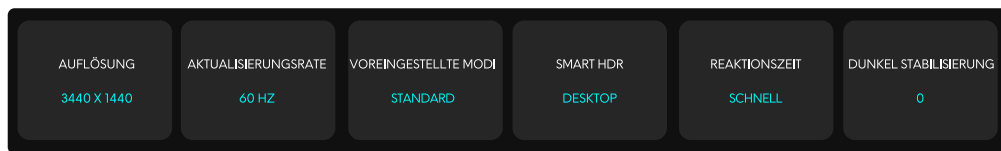


Abbildung 33. OSD-Statusleiste

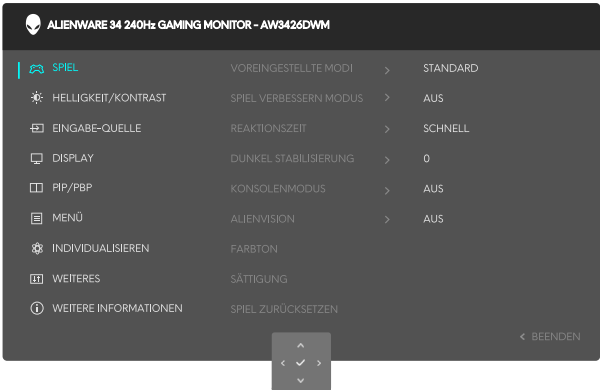
Bildschirmmenü (OSD) verwenden

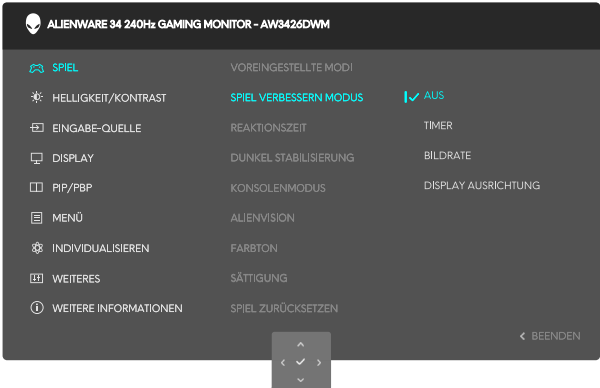
Menüsystem aufrufen

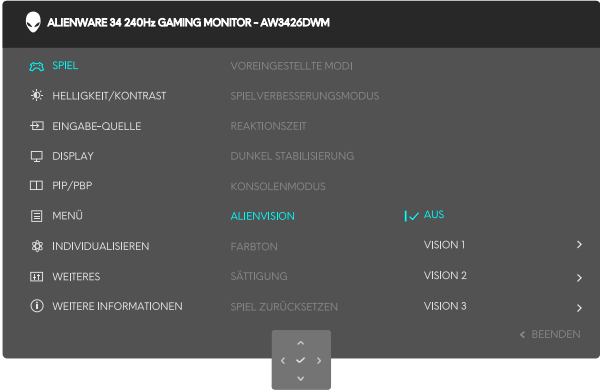
Drücken Sie nach Änderung der Einstellungen die Joystick-Taste, um die Änderungen zu speichern, bevor Sie mit einem anderen Menü fortfahren oder das Menü verlassen.

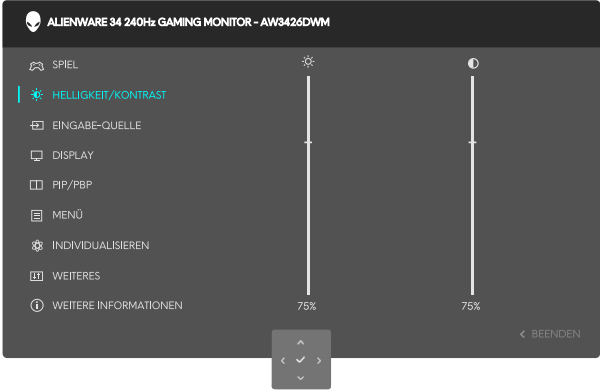
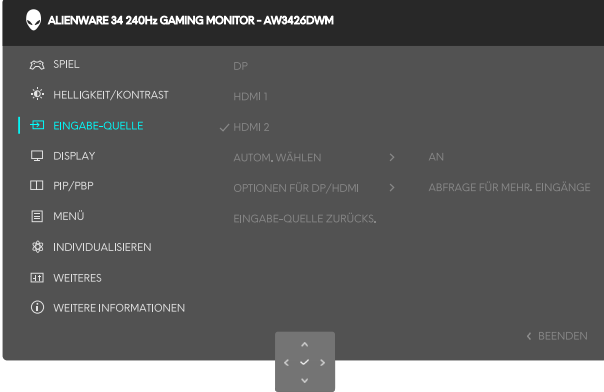
HINWEIS: Bewegen Sie die Joystick-Taste zum Verlassen des aktuellen Menüelements und zum Zurückkehren zum vorherigen Menü nach links.

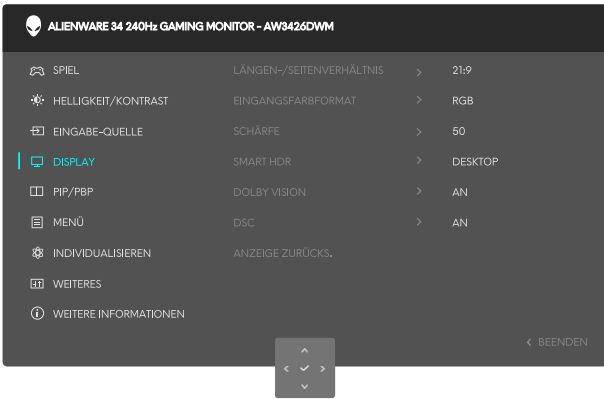
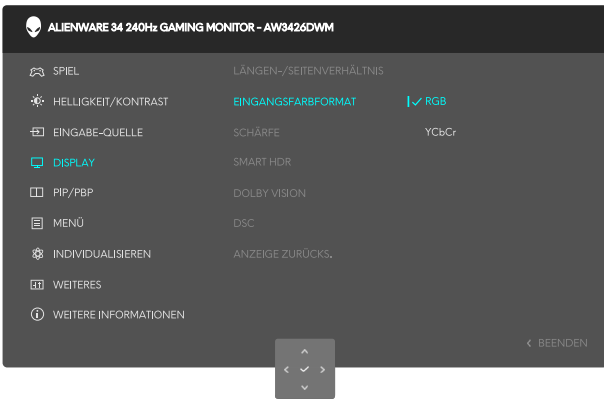
Tabelle 26. OSD-Menübeschreibung.

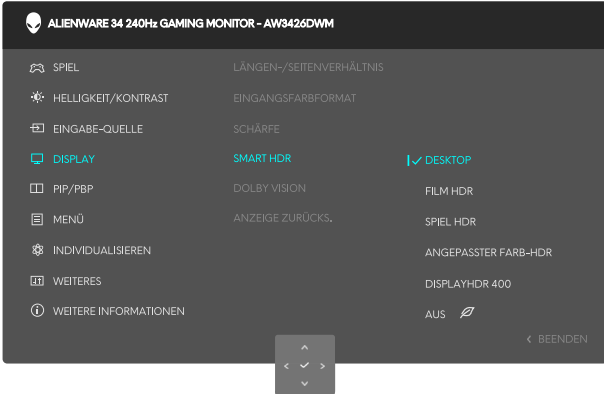
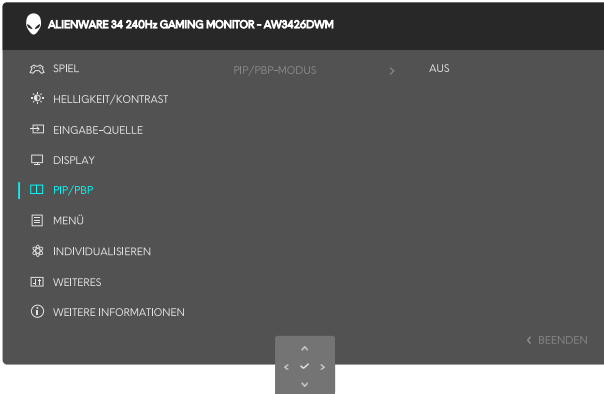
Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	SPIEL	Verwenden Sie dieses Menü zum Personalisieren Ihres visuellen Gameplay-Erlebnisses. 
	VOREINGESTELLTE MODI	Ermöglicht Ihnen die Wahl eines voreingestellten Farbmodus oder die Erstellung Ihrer eigenen Farbmodi.  • STANDARD: Lädt die Standardfarbeinstellung des Monitors. Dies ist der voreingestellte Standardmodus. • FPS: Lädt Farbeinstellungen, die sich für Ego-Shooter (FPS) eignen. • MOBA/RTS: Lädt Farbeinstellungen, die sich ideal für Multiplayer Online Battle Arena (MOBA) und Real-Time Strategy (RTS) eignen. • RPG: Lädt Farbeinstellungen, die sich für Rollenspiele (RPG) eignen. • SPORT: Lädt Farbeinstellungen, die sich für Sportspiele eignen. • SPIEL1/SPIEL2/SPIEL3: Ermöglicht Ihnen die Anpassung der Einstellungen von REAKTIONSZEIT, VERSTÄRKUNG, VERSCHIEBUNG, FARBTON, SÄTTIGUNG und DUNKEL STABILISIERUNG für Ihre Gaming-Anforderungen. • WARM: Präsentiert Farben bei niedrigerer Farbtemperatur. Der Bildschirm wirkt mit einem rötlichen/gelblichen Farbton wärmer. • KÜHL: Präsentiert Farben bei höherer Farbtemperatur. Der Bildschirm wirkt mit einem bläulichen Farbton kühler. • sRGB: Lädt Farbeinstellungen, die für sRGB am geeignetsten sind.

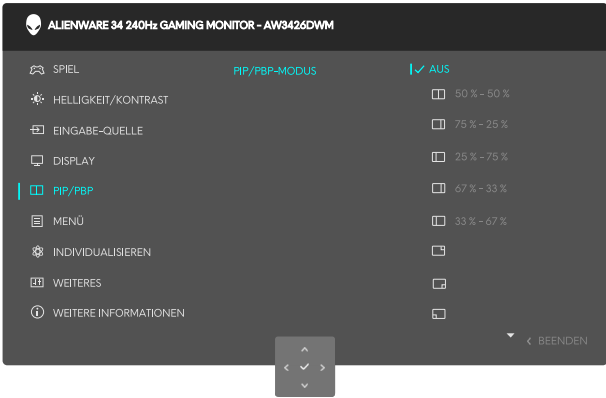
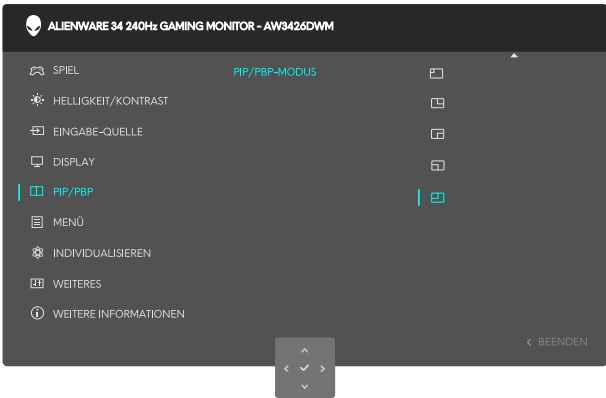
Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	VOREINGESTELLTE MODI	• BENUTZERFARBE: Ermöglicht Ihnen die manuelle Anpassung der Farbeinstellungen. Verwenden Sie die Joystick-Taste zur Anpassung von VERSTÄRKUNG, VERSCHIEBUNG, FARBTON und SÄTTIGUNG, um Ihre eigenen voreingestellten Farbmodi zu erstellen. ❗ HINWEIS: Diese Funktion ist deaktiviert, wenn KONSOLENMODUS eingeschaltet ist. ❗ HINWEIS: Die Funktion ist deaktiviert, wenn SMART HDR oder DOLBY VISION aktiviert ist und HDR-Inhalt angezeigt wird.
	SPIEL VERBESSERN MODUS	Die Funktion bietet drei Funktionen zur Verbesserung Ihrer Gameplay-Erfahrung.  • AUS: Zum Deaktivieren der Funktionen im Spiel verbessern Modus. • TIMER: Zum Deaktivieren oder Aktivieren des Timers links oben am Display. Der Timer zeigt die seit Beginn des Spiels verstrichene Zeit. Wählen Sie eine Option aus der Zeitintervall-Liste, damit Sie die Restzeit im Blick behalten. • BILDRATE: Zur Anzeige der aktuellen Bilder pro Sekunde beim Spielen. Je höher die Rate, desto reibungsloser erscheint die Bewegung. • DISPLAY AUSRICHTUNG: Zur Sicherstellung der perfekten Ausrichtung des Videoinhaltes von mehreren Displays. Erneute Betätigung der Joystick-Taste beendet den DISPLAY AUSRICHTUNG-Modus.
	REAKTIONSZEIT	Ermöglicht Ihnen die Einstellung der Reaktionszeit auf SCHNELL , SUPERSCHNELL oder EXTREM .
	DUNKEL STABILISIERUNG	Die Funktion verbessert die Sichtbarkeit in dunklen Spielszenarien. Je höher der Wert (zwischen 0 und 3), desto besser die Sichtbarkeit im dunklen Bereich des Anzeigebildes.  ❗ HINWEIS: Diese Funktion ist deaktiviert, wenn SMART HDR oder DOLBY VISION aktiviert ist und HDR-Inhalt angezeigt wird.

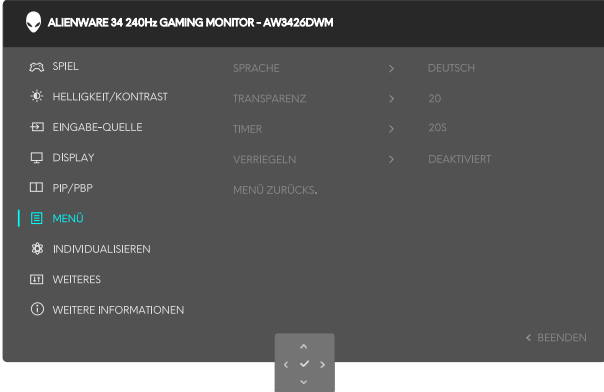
Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	KONSOLENMODUS	Passt KONSOLENMODUS auf AN/AUS., FARBE, GAMMA oder QUELL-TONE-MAPPING an. Durch Aktivierung der Funktion erhalten Sie das bestmögliche Gaming-Erlebnis, wenn Sie Konsolenspiele spielen. • AN/AUS.: Wählen Sie AN oder AUS. zum Aktivieren oder Deaktivieren der Funktionen unter KONSOLENMODUS. • FARBE: Zur manuellen Anpassung von RGB zwischen 0 und 100. Standardmäßig ist RGB auf 100 eingestellt. • GAMMA: Zur manuellen Anpassung von GAMMA zwischen 1,8 und 2,6. Standardmäßig ist GAMMA auf 2,2 eingestellt. • QUELL-TONE-MAPPING: Wählen Sie dies, damit bei HDR-Inhalten der Farbton vom Eingangsgerät abgebildet werden kann. ❗ HINWEIS: KONSOLENMODUS ist nur für HDMI. Voreingestellte Modi sind nicht verfügbar, wenn KONSOLENMODUS auf „EIN“ gesetzt ist. ❗ HINWEIS: FARBE/GAMMA ist deaktiviert, wenn SMART HDR oder DOLBY VISION aktiviert ist und HDR-Inhalt angezeigt wird. ❗ HINWEIS: QUELL-TONE-MAPPING ist deaktiviert, wenn DOLBY VISION aktiviert ist oder kein HDR-Inhalt angezeigt wird.
	ALIENVISION	ALIENVISION bietet einige Anzeigemodi für Gaming-Szenarien. Sie können zur Anzeige der Vorschau durch die Optionen navigieren. Standardmäßig ist ALIENVISION auf AUS gesetzt.  ❗ HINWEIS: Weitere AlienVision-Optionen zur Nutzung von Alienware Command Center (AWCC) sind verfügbar.
	FARBTON	Diese Funktion kann den Grün- oder Lilawert des Videobildes anpassen. Dies dient der Anpassung des gewünschten Hauttöns. Passen Sie über die Joystick-Taste den Farbton zwischen 0 und 100 an. Höhere Stufen erhöhen die Grünschattierung des Videobildes, während geringere Stufen die Lilaschattierung des Videobildes erhöhen. ❗ HINWEIS: Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie den voreingestellten Modus FPS, MOBA/RTS, SPORTS oder RPG verwenden.
	SÄTTIGUNG	Diese Funktion kann die Farbsättigung des Videobildes anpassen. Passen Sie über die Joystick-Taste die Sättigung zwischen 0 und 100 an. Höhere Stufen erhöhen die farbige Darstellung des Videobildes, während geringere Stufen die monochrome Darstellung des Videobildes erhöhen. ❗ HINWEIS: Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie den voreingestellten Modus FPS, MOBA/RTS, SPORTS oder RPG verwenden.
	SPIEL ZURÜCKSETZEN	Setzt alle Einstellungen im SPIEL -Menü auf die werkseitig Standardwerte zurück.

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	HELLIGKEIT/KONTRAST	Über dieses Menü aktivieren Sie die HELLIGKEIT/KONTRAST-Einstellung. 
	HELLIGKEIT	HELLIGKEIT Hier stellen Sie die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung ein. Bewegen Sie die Joystick-Taste zur Anpassung der Helligkeit (zwischen 0 und 100). ❶ HINWEIS: Manuelle Anpassung von HELLIGKEIT ist deaktiviert, wenn SMART HDR oder DOLBY VISION aktiviert ist und HDR-Inhalt angezeigt wird.
	KONTRAST	Passen Sie zunächst HELLIGKEIT an und passen Sie KONTRAST nur dann an, wenn weitere Anpassungen erforderlich sind. Bewegen Sie die Joystick-Taste zur Anpassung des Kontrasts (zwischen 0 und 100). Die KONTRAST-Funktion passt den Grad der Abweichung zwischen dunklen und hellen Bereichen auf dem Monitorbildschirm anpassen. ❶ HINWEIS: Manuelle Anpassung von KONTRAST ist deaktiviert, wenn SMART HDR oder DOLBY VISION aktiviert ist und HDR-Inhalt angezeigt wird.
	EINGABE-QUELLE	Wählen Sie mit dem Eingabe-Quelle-Menü zwischen den unterschiedlichen Videosignalen aus, die möglicherweise an Ihren Monitor angeschlossen sind. 
	DP	Wählen Sie den DP-Eingang, wenn Sie den DisplayPort- (DP) Port verwenden. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl den Joystick.
	HDMI 1	Wählen Sie den HDMI-1- oder HDMI-2-Eingang, wenn Sie den HDMI-Port verwenden. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl den Joystick.
	HDMI 2	
	AUTOM. WÄHLEN	Sucht automatisch nach verfügbaren Eingangsquellen. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl den Joystick.

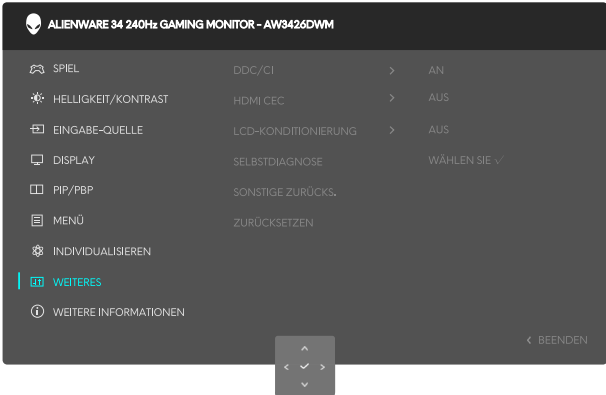
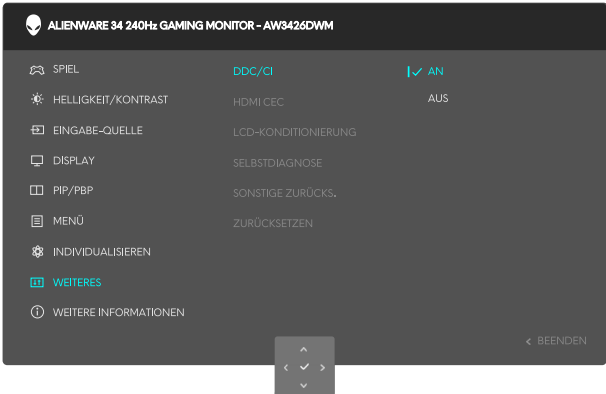
Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	OPTIONEN FÜR DP/HDMI	Ermöglicht Ihnen dieser Funktion für: • ABFRAGE FÜR MEHR. EINGÄNGE: Zeigt die Meldung „DP-/HDMI-Videoeingang wechseln“ immer an, damit Sie wählen können, ob ein Wechsel erfolgen soll. • IMMER UMSCHALTEN: Wechselt immer zum DP-/HDMI-Videoeingang (ohne zu fragen), wenn das DisplayPort- oder HDMI-Kabel angeschlossen ist. • AUS: Wechselt niemals automatisch zum DP-/HDMI-Videoeingang, wenn das DisplayPort- oder HDMI-Kabel angeschlossen ist. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl den Joystick. ❗ HINWEIS: Diese Funktion ist deaktiviert, wenn AUTOM. WÄHLEN auf AUS eingestellt ist.
	EINGABE-QUELLE ZURÜCKS.	Setzt alle Einstellungen im EINGABE-QUELLE -Menü auf die werkseitig Standardwerte zurück.
	DISPLAY	Verwenden Sie zum Anpassen der Bilder das DISPLAY-Menü. 
	LÄNGEN-/SEITENVERHÄLTNIS	Stellt das Seitenverhältnis auf 21:9, AUTOMATISCHE SKALIERUNG oder 4:3 ein. ❗ HINWEIS: Diese Funktion ist deaktiviert, wenn PIP/PBP aktiviert ist.
	EINGANGSFARBFORMAT	Ermöglicht Ihnen die Einstellung des Videoeingangsmodus auf: • RGB: Wählen Sie diese Option, falls Ihr Monitor mit einem Computer oder Medienplayer verbunden ist, der RGB-Ausgabe unterstützt. • YCbCr: Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Medienplayer nur den YCbCr-Ausgang unterstützt. 
	SCHÄRFE	Diese Funktion kann das Bild schärfer oder weicher wirken lassen. Bewegen Sie die Joystick-Taste zur Anpassung der Schärfe (zwischen 0 und 100).

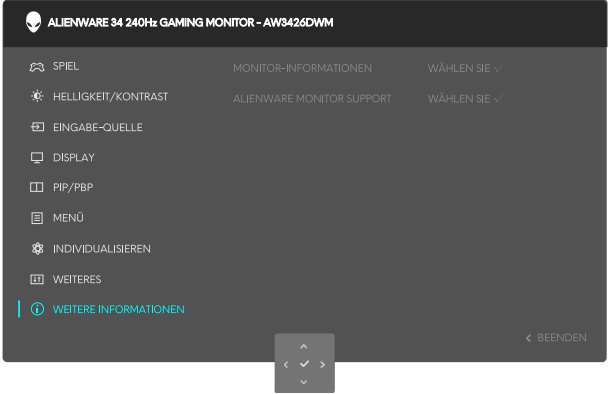
Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	SMART HDR	Die Funktion SMART HDR (High Dynamic Range) verbessert die Anzeigerausgabe durch optimale Anpassung von Kontrast, Farbbereich und Helligkeit für wahrheitsgetreue Grafik.  • DESKTOP: Geeignet für die Nutzung des Monitors mit einem Desktop-Computer. • FILM HDR: Geeignet für die Wiedergabe des HDR-Videoinhalts. • SPIEL HDR: Geeignet für die Wiedergabe HDR-kompatibler Spiele. Zeigt realistischere Szenen und gestaltet das Gaming-Erlebnis immersiv und unterhaltsam. • ANGEPASSTER FARB-HDR: Ermöglicht Ihnen die Erstellung Ihres eigenen HDR-Modus durch Anpassung der Einstellungen von KONTRAST, FARBTON und SÄTTIGUNG. • DISPLAYHDR 400: Ideal bei Inhalt, der mit DisplayHDR-400-Standards übereinstimmt, unterstützt Spitzenhelligkeit von 400 cd/m². • AUS : Deaktivieren Sie SMART HDR durch Auswahl von AUS. ⓘ HINWEIS: Wenn Dolby Vision aktiviert ist, ist SMART HDR deaktiviert. ⓘ HINWEIS: Bei Aktivierung und Deaktivierung von SMART HDR wird ein leerer Bildschirm erwartet (etwa 5 Sekunden lang). Dies ist normales Verhalten, wenn der Monitor den Anzeigemodus wechselt. Schalten Sie den Monitor nicht ein/aus. ⓘ HINWEIS: Wenn der Monitor HDR-Inhalt verarbeitet, werden VOREINGESTELLTE MODI, DUNKEL STABILISIERUNG, HELLIGKEIT und KONTRAST deaktiviert. ⓘ HINWEIS: Die Funktion ist deaktiviert, wenn PIP/PBP aktiviert ist.
	DOLBY VISION	Dolby Vision ermöglicht Ihnen die Einstellung von Dolby Vision auf AN oder AUS. ⓘ HINWEIS: Die Funktion ist deaktiviert, wenn SMART HDR auf AUS eingestellt ist.
	ANZEIGE ZURÜCKS.	Wählen Sie diese Option, um die Standardanzeigeeinstellungen wiederherzustellen.
	PIP/PBP	Diese Funktion blendet ein Fenster ein, dass Bilder von einer anderen Eingangsquelle anzeigt.  ⓘ HINWEIS: Im PBP-Modus werden Bilder in der Mitte geteilter Fenster angezeigt.

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	PIP/PBP-MODUS	Ermöglicht Ihnen die Auswahl eines PBP- oder PIP-Modus aus der Voreinstellungsliste, die verschiedene Größen und Positionen des Subfensters bietet. Die Optionen erscheinen im Grafikformat, damit die verschiedenen Layout-Einstellungen schnell veranschaulicht werden. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl den Joystick. Standardmäßig ist PIP/PBP-MODUS auf AUS eingestellt.  
	PIP/PBP (SUB)	Wählen Sie für das PIP/PBP-Subfenster zwischen verschiedenen Videosignalen, die möglicherweise mit Ihrem Monitor verbunden sind. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl den Joystick. HINWEIS: Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn PIP/PBP-MODUS aktiviert ist.
	VIDEO TAUSCHEN	Zum Tauschen der Videos zwischen Haupt- und Subfenster im PIP-/PBP-Modus wählen. HINWEIS: Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn PIP/PBP-MODUS aktiviert ist.
	AUDIO	Ermöglicht Ihnen die Festlegung der Audioquelle von Haupt- oder Subfenster. HINWEIS: Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn PIP/PBP-MODUS aktiviert ist. HINWEIS: Die Funktion ist deaktiviert, wenn der HDMI 1 eARC/ARC-Anschluss nicht an externe Audiosysteme angeschlossen ist.
	KONTRAST (SUB)	Wählen Sie dies zur Anpassung des Bildkontrasts in PIP/PBP-MODUS. Bewegen Sie die Joystick-Taste zur Anpassung des Kontrasts zwischen 0 und 100. HINWEIS: Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn PIP/PBP-MODUS aktiviert ist. HINWEIS: Diese Funktion ist deaktiviert, wenn SMART HDR oder DOLBY VISION aktiviert ist und HDR-Inhalt angezeigt wird.

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	MENÜ	Wählen Sie zum Anpassen der OSD-Einstellungen, wie Sprache, Dauer der Menüeinblendung etc., diese Option. 
	SPRACHE	Stellen Sie die Bildschirmanzeige auf eine von acht Sprachen ein: • ENGLISH • ESPAÑOL • FRANÇAIS • DEUTSCH • PORTUGUÊS (BRASIL) • РУССКИЙ • 简体中文 • 日本語
	TRANSPARENZ	Wählen Sie diese Option zur Einstellung der Menütransparenz auf 0 bis 100 durch Bewegen der Joystick-Taste (zwischen 0 und 100).
	TIMER	Stellt ein, wie lange das Bildschirmmenü nach Betätigung einer Taste aktiv bleiben soll. Bewegen Sie den Joystick zur Anpassung des Reglers in 1-Sekunden-Schritten zwischen 5 und 60.
	VERRIEGELN	Wählen Sie diese Option zum Sperren der Steuertasten am Monitor und zum Verhindern des Zugriffs auf OSD-Menü- und/oder Ein-/Austaste. • MENÜ TASTEN: Die OSD-Menüeinstellungen werden gesperrt und sind nicht zugänglich. • EIN-/AUSTASTE: Die Ein-/Austaste ist gesperrt. • MENÜ + EIN/AUS TASTEN: Die OSD-Menüeinstellungen sind nicht zugänglich und die Ein-/Austaste ist gesperrt. • DEAKTIVIERT: Sperrfunktion deaktivieren.
	MENÜ ZURÜCKS.	Setzt alle OSD-Einstellungen auf die werkseitig voreingestellten Werte zurück.
	INDIVIDUALISIEREN	

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	VERKNÜPFUNGSTASTE 1	Ermöglicht Ihnen die Auswahl einer Funktion aus der angegebenen Liste und die Einstellung als Direkttaste. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl den Joystick.
	VERKNÜPFUNGSTASTE 2	• VOREINGESTELLTE MODI • SPIEL VERBESSERN MODUS • DUNKEL STABILISIERUNG
	VERKNÜPFUNGSTASTE 3	• ALIENVISION • HELLIGKEIT/KONTRAST
	VERKNÜPFUNGSTASTE 4	• EINGABE-QUELLE • LÄNGEN-/SEITENVERHÄLTNIS • SMART HDR
	VERKNÜPFUNGSTASTE 5	• MONITOR-INFORMATIONEN • PIP/PBP-MODUS • VIDEO TAUSCHEN
	DIREKTTASTE ANLEITUNG	Schalten Sie die Funktion DIREKTTASTE ein oder aus.
	DIREKTTASTE 1	Ermöglicht Ihnen die Auswahl einer Funktion aus der angegebenen Liste und die Einstellung als Direkttaste. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl den Joystick.
	DIREKTTASTE 2	• AUS • MENÜSTARTER • VISION 1 • VISION 2 • VISION 3 • VOREINGESTELLTE MODI • SPIEL VERBESSERN MODUS
	DIREKTTASTE 3	• DUNKEL STABILISIERUNG • HELLIGKEIT • KONTRAST • EINGABE-QUELLE • LÄNGEN-/SEITENVERHÄLTNIS
	DIREKTTASTE 4	• SMART HDR • MONITOR-INFORMATIONEN • PIP/PBP-MODUS • VIDEO TAUSCHEN
	BETRIEBS-LED	Hiermit stellen Sie die Betriebs-LED zur Einsparung von Energie ein. • AN IM AN MODUS • AUS IM AN MODUS • AUS IM AN-/STANDBYMODUS
	USB-AUFLADUNG	Ermöglicht Ihnen die De-/Aktivierung der USB -Funktion im Bereitschaftsmodus des Monitors.

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	PERSONALISIEREN ZURÜCKS.	Setzt alle Schnell Tasten auf die werksseitigen Standards zurück.
	WEITERES	Ändert Bildschirmmenü Einstellungen, wie DDC/CI, LCD-KONDITIONIERUNG, SELBSTDIAGNOSE und so weiter. 
	DDC/CI	DDC/CI (Display Data Channel/Command Interface) ermöglicht Ihnen die Anpassung der Monitoreinstellungen über die Software an Ihrem Computer. Wählen Sie zum Abschalten dieser Funktion AUS. Aktivieren Sie diese Funktion zur Erzielung optimaler Benutzererfahrung und Monitorleistung. 
	HDMI CEC	Ermöglicht Ihnen das Ein- oder Ausschalten der Funktion HDMI CEC . Bei Verwendung von ARC mit einem Gerät, wie einer Soundbar, schalten Sie HDMI CEC ein.
	LCD-KONDITIONIERUNG	Hilft bei der Reduzierung schwacher Geisterbilder. Je nach Grad der Geisterbilder kann das Programm einige Zeit erfordern. Wählen Sie zum Starten von LCD-KONDITIONIERUNG AN .
	SELBSTDIAGNOSE	Hierüber können Sie prüfen, ob Ihr Monitor richtig funktioniert.
	SONSTIGE ZURÜCKS.	Setzt alle Einstellungen im Menü WEITERES auf die werkseitig voreingestellten Werte zurück.
	ZURÜCKSETZEN	Setzt alle Bildschirmmenü Einstellungen auf die werksseitigen Standards zurück.

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	WEITERE INFORMATIONEN	Wählen Sie diese Option für MONITOR-INFORMATIONEN und ALIENWARE MONITOR SUPPORT. 

OSD-Warnmeldungen

Sie sehen die folgende Meldung, wenn der Monitor einen bestimmten Auflösungsmodus nicht unterstützt:



Abbildung 34. Warnmeldung, wenn ein bestimmter Auflösungsmodus nicht unterstützt wird

Das bedeutet, dass sich der Monitor mit dem vom Computer empfangenen Signal nicht synchronisieren kann. Siehe [Technische Daten des Monitors](#) für die horizontalen und vertikalen Frequenzbereiche, die von diesem Monitor unterstützt werden. Die empfohlene Auflösung ist **3440 x 1440**.

① **HINWEIS:** Die Meldung könnte je nach verbundenem Eingangssignal geringfügig variieren.

Sie sehen die folgende Meldung, bevor die **DDC/CI**-Funktion deaktiviert wird.

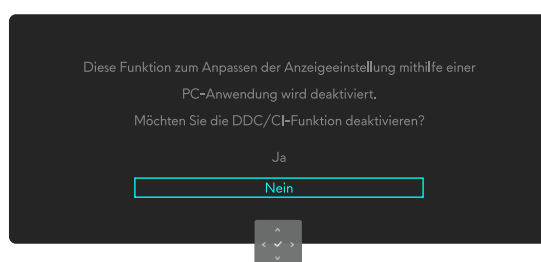


Abbildung 35. Warnmeldung über DDC/CI

Sie sehen die folgende Meldung, wenn Sie **HELLIGKEIT** zum ersten Mal über die werkseitige Standardeinstellung hinaus erhöhen:

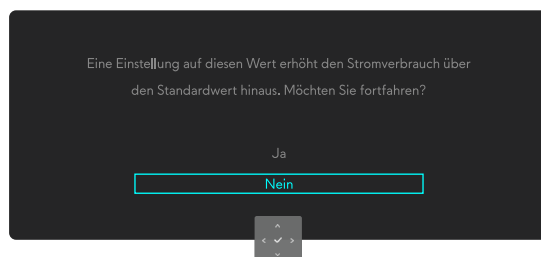


Abbildung 36. Warnmeldung zur Erhöhung der Helligkeit

① **HINWEIS:** Wenn Sie **Ja** wählen, erscheint die Meldung nicht jedes Mal, wenn Sie die Einstellung **HELLIGKEIT** ändern.

Sie sehen die folgende Meldung, wenn Sie **VOREINGESTELLTE MODI** zum ersten Mal auf **FPS**, **MOBA/RTS** oder **SPORTS** einstellen:

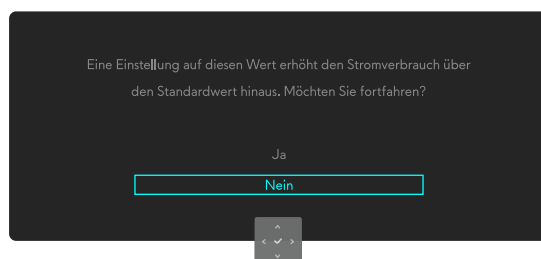


Abbildung 37. Warnmeldung zur Einstellung von Voreingestellte Modi

① **HINWEIS:** Wenn Sie **Nein** auswählen, wechselt die **HELLIGKEIT** bei diesen **VOREINGESTELLTE MODI** zu 75 %.

Sie sehen die folgende Meldung, wenn Sie die Standardeinstellung der Energiesparfunktionen zum ersten Mal nach dem Zurücksetzen in **SMART HDR** oder **USB-AUFLADUNG** ändern:

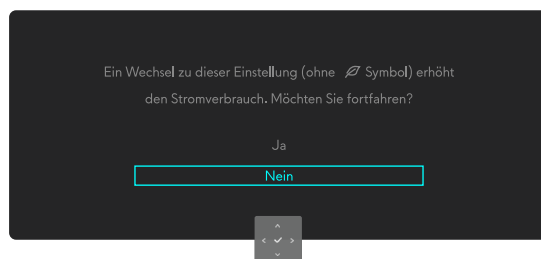


Abbildung 38. Warnmeldung zur Änderung der Standardeinstellung

- ① **HINWEIS:** Wenn Sie bei einer der oben erwähnten Funktionen **Ja** wählen, erscheint die Meldung möglicherweise nicht, wenn Sie die Einstellungen dieser Funktionen das nächste Mal ändern. Wenn Sie eine Werksrücksetzung durchführen, wird die Meldung erneut angezeigt.

Sie sehen die folgende Meldung, wenn der Monitor den **Standby-Modus** aufruft:

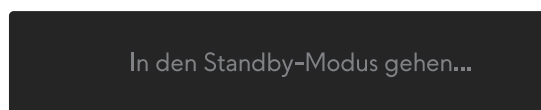


Abbildung 39. Warnmeldung zum Aufrufen des Standby-Modus

- ① **HINWEIS:** Die Meldung könnte je nach verbundenem Eingangssignal geringfügig variieren.

Aktivieren Sie den Computer und wecken den Monitor zum [Menüstarter aufrufen](#) auf.

Das OSD-Menü funktioniert nur im Normalbetrieb. Sie sehen je nach ausgewähltem Eingang die folgende Meldung, wenn Sie die Joystick-Taste im Bereitschaftsmodus drücken.

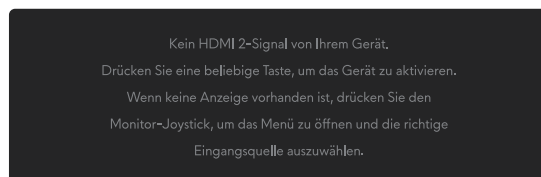
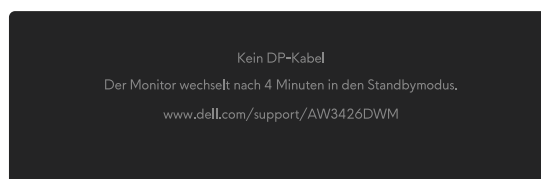


Abbildung 40. Warnmeldung zum Zugreifen auf das Menüstarter

- ① **HINWEIS:** Die Meldung könnte je nach verbundenem Eingangssignal geringfügig variieren.

Aktivieren Sie den Computer und wecken den Monitor zum [Menüstarter aufrufen](#) auf.

Sie sehen die folgende Meldung, wenn der Eingang **DP**, **HDMI 1** oder **HDMI 2** ausgewählt und das entsprechende Kabel nicht angeschlossen ist.



**Abbildung 41. Warnmeldung über fehlendes DP-Kabel
oder**

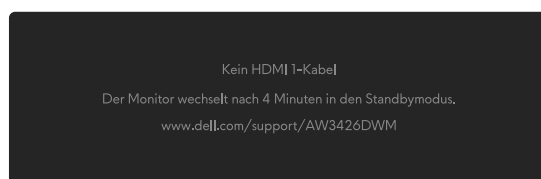


Abbildung 42. Warnmeldung über fehlendes HDMI 1-Kabel

oder



Abbildung 43. Warnmeldung über fehlendes HDMI 2-Kabel

① **HINWEIS:** Die Meldung könnte je nach verbundenem Eingangssignal geringfügig variieren.

Sie sehen die folgende Meldung, wenn **Zurücksetzen** ausgewählt wird:

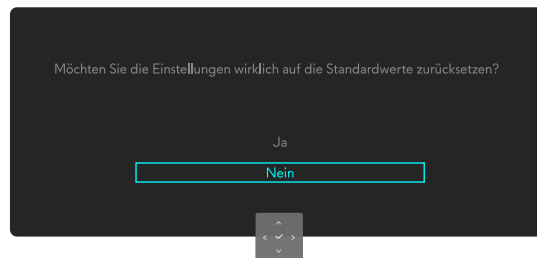


Abbildung 44. Warnmeldung über Zurücksetzen

Weitere Informationen finden Sie unter [Problemlösung](#).

Steuertasten sperren

Sie können die Steuertasten am Monitor sperren und so den Zugriff auf OSD-Menü- und/oder Ein-/Austaste verhindern.

1. Bewegen und halten Sie die Joystick-Taste 4 Sekunden nach oben/unten/links/rechts, bis sich ein Menü einblendet.
2. Bewegen Sie die Joystick-Taste zur Auswahl einer der folgenden Optionen:



: Die OSD-Menüeinstellungen werden gesperrt und sind nicht zugänglich.



: Die Ein-/Austaste ist gesperrt.



: Die OSD-Menüeinstellungen sind nicht zugänglich und die Ein-/Austaste ist gesperrt.

3. Drücken Sie zum Bestätigen der Konfiguration die Joystick-Taste.

Zur Freigabe bewegen und halten Sie die Joystick-Taste 4 Sekunden lang nach oben, unten, links oder rechts, bis ein Menü erscheint. Wählen Sie dann  zum Freigeben und Schließen des eingeblendeten Menüs.

Maximale Auflösung einstellen

① **HINWEIS:** Die Schritte können je nach Windows-Version geringfügig variieren.

So stellen Sie die maximale Auflösung des Monitors ein:

Unter Windows 10 und Windows 11:

1. Rechtsklicken Sie auf den Desktop und klicken Sie auf **Display settings (Anzeigeeinstellungen)**.
2. Wenn Sie mehr als einen Monitor angeschlossen haben, achten Sie darauf, **AW3426DWM** auszuwählen.
3. Klicken Sie auf die Auswahlliste **Display Resolution (Anzeigeauflösung)** und wählen Sie **3440 x 1440**.
4. Klicken Sie auf **Keep changes (Änderungen beibehalten)**.

Falls 3440 x 1440 nicht zur Auswahl steht, müssen Sie den Grafiktreiber auf die aktuellste Version aktualisieren. Wählen Sie je nach Computer einen der folgenden Vorgänge:

Wenn Sie einen Desktop-PC oder Laptop von Dell verwenden:

- Rufen Sie die [Dell-Support-Site](#) auf, geben Sie Ihre Service-Tag ein und laden Sie den neuesten Treiber für Ihre Grafikkarte herunter.

Wenn Sie einen Desktop-PC oder Laptop Computer verwenden, der nicht von Dell stammt:

- Rufen Sie die Support-Seite für Ihren nicht von Dell stammenden Computer auf und laden Sie den aktuellen Grafikkartentreiber herunter.
- Rufen Sie die Support-Site Ihrer Grafikkarte auf und laden Sie den aktuellen Grafikkartentreiber herunter.

Anforderungen zur Anzeige oder Wiedergabe von HDR-Inhalten

1. Über Ultra Blu-ray-DVD-Player oder Spielkonsolen

Stellen Sie sicher, dass der DVD-Player oder die Spielkonsole HDR-fähig ist, z. B. Panasonic DMP-UB900 oder PS5.

2. Über einen PC

Stellen Sie sicher, dass die verwendete Grafikkarte HDR-fähig ist, also über einen mit HDMI 2.1 (mit HDR-Option) konformen Anschluss verfügt und der HDR-Grafikkartentreiber installiert ist. Es muss ein HDR-fähiges Anwendungsprogramm verwendet werden, wie Cyberlink PowerDVD 17, Windows 10/11 Movies & TV-App.

① **HINWEIS:** Laden Sie den neuesten Grafikkartentreiber herunter, der die Wiedergabe von HDR-Inhalten an Ihrem Dell-Desktop oder -Laptop unterstützt, und installieren Sie diesen, indem Sie [Treiber auf der Dell-Support-Site](#) aufrufen.

NVIDIA

Eine vollständige Auswahl an HDR-fähigen NVIDIA-Grafikkarten finden Sie auf der [NVIDIA-Startseite](#).

Achten Sie darauf, einen Treiber herunterzuladen, der den Vollbildwiedergabemodus unterstützt (wie PC-Spiele, Ultra Blu-ray-Player), HDR an Win 10 Redstone 2 OS: 381.65 oder aktueller.

AMD

Eine vollständige Auswahl an HDR-fähigen AMD-Grafikkarten finden Sie auf der [AMD-Startseite](#). Lesen Sie die Informationen zur HDR-Treiberunterstützung und laden Sie den neuesten Treiber herunter.

Intel (integrierte Grafik)

HDR-fähiger Prozessor: Cannon Lake oder aktueller

Geeigneter HDR-Player: Windows 10 Movies & TV-App

Betriebssystem (OS) mit HDR-Unterstützung: Windows 10 Redstone 3

Treiber mit HDR-Unterstützung: Siehe [Treiber auf der Intel-Support-Site](#) für den neuesten HDR-Treiber

① **HINWEIS:** HDR-Wiedergabe über Betriebssystem (wie Wiedergabe von HDR in einem Fenster im Desktop) erfordert Windows 10 Redstone 2 oder aktueller mit einem geeigneten Anwendungsprogramm, wie PowerDVD 17. Die Wiedergabe geschützter Inhalte erfordert angemessene DRM-Software und/oder -Hardware, wie Microsoft PlayReady. Support-Informationen finden Sie auf der [Microsoft-Support-Site](#).

HDR-Inhalt

HDR (High Dynamic Range) verbessert die Bildqualität durch hellere Highlights, sattere Schatten und exaktere Farben. Wenn HDR-Inhalt über ein unterstütztes Gerät abgespielt wird, kann Ihr Monitor eine klarere, lebendigere visuelle Erfahrung bieten.

Wiedergabeanforderungen

1. Über externe Geräte

Spielkonsolen, Medien-Streaming-Geräte oder Ultra-HD-Blu-ray-Player

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät ein HDR-Format unterstützt, das mit Ihrem Monitor kompatibel ist, wie z. B. HDR10 oder Dolby Vision.
- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät HDR über eine unterstützte Verbindung ausgibt.
- Verwenden Sie ein Kabel, das die erforderliche Bandbreite und HDR-Signalgebung unterstützt.

2. Über einen Computer

Grafik-Hardware

- Stellen Sie sicher, dass in dem Computer eine HDR-fähige Grafikkarte oder eine integrierte Grafiklösung installiert ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Grafikausgang HDR unterstützt, bspw. DisplayPort 1.4, HDMI 2.1 oder aktueller, wenn verfügbar.
- Es ist der neueste Grafikkartentreiber mit HDR-Unterstützung installiert.

① **HINWEIS:** Laden Sie die neuesten Treiber für Ihren Dell-Computer herunter, indem Sie die [Dell-Support-Site](#) aufrufen.

HDR- fähige Anwendungen

Verwenden Sie einen HDR-fähigen Medienplayer oder eine HDR-fähige Anwendung, wie:

- Windows Media Player oder Movies & TV-App.
- UHD-Blu-ray-Wiedergabe-Software.
- HDR-fähige Computerspiele.

3. Dolby Vision

Dieser Monitor unterstützt Dolby-Vision-Erfahrungen, wenn er mit einem PC mit Windows 11 oder aktueller und installiertem HEVC-Codec verbunden wird. Einzelheiten zur Kompatibilität und Anweisungen zur Problemlösung finden Sie auf der [Dolby-Support-Site](#).

AlienFX™-Funktion verwenden

Sie können erweiterte Funktionen für Ihren Monitor über AlienFX™ in Alienware Command Center (AWCC) anpassen.

① **HINWEIS:** Wenn Sie einen Alienware-Gaming-Desktop oder -Laptop haben, können Sie direkt auf AWCC zugreifen.

① **HINWEIS:** Weitere Informationen finden Sie in der [Online-Hilfe von Alienware Command Center](#).

Voraussetzungen

Vor Installation von AWCC auf einem Nicht-Alienware-Computer:

- Stellen Sie sicher, dass das Betriebssystem Ihres Computers Windows 10 R3 oder aktueller ist.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Internetverbindung aktiv ist.
- Wenn Sie die Beleuchtungseffekte anpassen möchten, achten Sie darauf, den Alienware-Monitor und den Computer über das mitgelieferte USB-Type-B-Upstream-Kabel zu verbinden.

AWCC über Windows Update installieren

1. Wenn der Monitor zum ersten Mal mit einem Computer verbunden wird, auf dem die AWCC-Anwendung nicht installiert ist, wird die Anwendung auf den Computer heruntergeladen und installiert. Die Installation dauert einige Minuten.

① **HINWEIS:** Dieser Prozess des Herunterladens erfordert eine Internetverbindung.

2. Navigieren Sie zu dem Programmordner, um den Erfolg der Installation sicherzustellen. Alternativ finden Sie die AWCC-Anwendung im **Start**-Menü.
3. Verbinden Sie Ihren Monitor mit dem Computer.
4. Starten Sie den Computer neu.
5. Starten Sie AWCC.

① **HINWEIS:** Wenn Sie nicht sehen, dass der Monitor am Dashboard-Bildschirm von AWCC erscheint, klicken Sie auf **Apps** dann auf **Installed apps (Installierte Apps)** und suchen Sie zum Hinzufügen der Pakete nach **Alienware Command Center Package Manager**.

6. Wenn die Treiberaktualisierung nicht an Ihrem Computer widerspiegelt wird, installieren Sie AWCC von der Dell-Support-Site.

AWCC von der Dell-Support-Website installieren

1. Rufen Sie die Dell-Support-Site unter [Treiber auf der Dell-Support-Site](#) auf und geben Sie AW3426DWM in das Suchfeld ein. Sie gelangen zur Produkt-Support-Seite.
2. Navigieren Sie zu **Drivers & Downloads (Treiber und Downloads)**. Laden Sie die neueste Version der Anwendung Alienware Command Center herunter.
3. Navigieren Sie zu dem Ordner, in dem Sie die heruntergeladenen Einstellungsdateien gespeichert haben.
4. Doppelklicken Sie auf die heruntergeladene Einstellungsdatei und befolgen Sie die Bildschirmanweisungen zum Abschließen der Installation.

Gaming-Funktionen anpassen

1. Starten Sie die AWCC-Anwendung aus dem **Start**-Menü.
2. Klicken Sie im Fenster der Dashboard-Ansicht auf das Monitorbild, um auf die Geräteansicht zuzugreifen.
3. Wählen Sie den **GAME (SPIEL)**-Bildschirm zur Anpassung der folgenden Funktionen:
 - **General Configuration (Allgemeine Konfiguration):** Zur Anpassung von Dunkel Stabilisierung, Reaktionszeit, Spiel verbessern Modus und zur Einstellung der Schnellaste auf Dunkel Stabilisierung, Vision umschalten, Vision 1/Vision 2/Vision 3.
 - **1_Vision 1/Vision 2/Vision 3 Configuration (Konfiguration Vision 1/Vision 2/Vision 3):** So passen Sie die Visionsmodus-Funktionen an.



Abbildung 45. AWCC-Anwendung starten

Allgemeine Konfiguration

Klicken Sie zum Verbessern Ihres Gameplay-Erlebnisses mit den bereitgestellten Funktionen auf die Schaltfläche **General (Allgemein)**.

Tabelle 27. Anpassung von Allgemein.

Merkmal	Beschreibung
Dark Stabilizer (Dunkel Stabilisierung)	Siehe Dark Stabilizer (Dunkel Stabilisierung) .
Response Time (Reaktionszeit)	Ermöglicht Ihnen die Einstellung der Reaktionszeit auf Schnell, Superschnell oder Extrem.
Game Enhance Mode (Spiel verbessern Modus)	Beachten Sie Frame Rate (Bildrate) und Timer .
Frame Rate (Bildrate)/ Timer Position (Timer-Position)	Passen Sie die Position auf Oben links, Unten links, Oben rechts und Unten rechts an.
Timer	Zur Anpassung des Timers auf Aus, 30 min, 40 min, 50 min, 60 min, 90 min.

Merkmal	Beschreibung
Hotkeys (Schnell Tasten) - Dark Stabilizer (Dunkel Stabilisierung)	Siehe Dark Stabilizer (Dunkel Stabilisierung) .
Hotkeys (Schnell Tasten) - Vision Toggle (Vision umschalten)	Schalten Sie zwischen der aktiven Vision und der in der Voreinstellung gespeicherten Vision um.
Hotkeys (Schnell Tasten) - Vision 1	Vorschau Vision 1-Modus ein-/ausschalten.
Hotkeys (Schnell Tasten) - Vision 2	Vorschau Vision 2-Modus ein-/ausschalten.
Hotkeys (Schnell Tasten) - Vision 3	Vorschau Vision 3-Modus ein-/ausschalten.

Anpassung von AlienVision-Modi

Das AlienVision-Menü beinhaltet drei Visionskonfigurationen: Vision 1, Vision 2, Vision 3.

Jede Visionskonfiguration speichert eine andere AlienVision-Effekteinstellung, damit Sie jederzeit schnell zwischen diesen umschalten können.

① **HINWEIS:** Schalten Sie den VORSCHAU-Schalter zur Anzeige der Effekte während der Merkmalsanpassung auf Ein.

① **HINWEIS:** Andere Produktmodelle könnten verschiedene Funktionen unterstützen.

Tabelle 28. Anpassung von Vision 1/Vision 2/Vision 3.

Merkmal	Beschreibung
Vision Mode (Visionsmodus)	Visionsmodus beinhaltet Nachtmodus und Chroma-Modus: • Night (Nacht): Verbessert Kontrast und Klarheit während dunkler Spielszenen. • Chroma: Anwendung einer Thermo-Farbpalette zur Unterscheidung zwischen Spielobjekten vom Hintergrund.
Size (Größe)	Ziehen Sie den Regler zum Vergrößern des Vorschaubildes oder zum Zurücksetzen auf die Standardgröße. ① HINWEIS: Diese Funktion ist bei Fadenkreuz nicht verfügbar.
Sharpness (Schärfe)	Diese Funktion kann das Bild schärfer oder weicher wirken lassen. Ziehen Sie den Regler zur Anpassung der Schärfe von Aus zu Hoch. ① HINWEIS: Diese Funktion lässt das Bild schärfer oder weicher wirken.
Crosshair (Fadenkreuz)	Schalten Sie den Fadenkreuz-Schalter ein oder aus. • Style (Stil): Wählen Sie aus der Auswahlliste einen Fadenkreuz-Typ, der zum Gameplay passt. • Color (Farbe): Wählen Sie Ihre bevorzugte Fadenkreuz-Farbeinstellung.
Reset Vision (Vision zurück.)	Setzt alle Einstellungen des aktuellen Visionsmodus auf den Werksstandard zurück.

Setting (Einstellung)

1. Starten Sie die AWCC-Anwendung aus dem **Start**-Menü.
2. Klicken Sie im Fenster der Dashboard-Ansicht auf das Monitorbild von AW3426DWM, um auf die Geräteansicht zuzugreifen.
3. Wählen Sie den **SETTING (EINSTELLUNG)**-Bildschirm zur Anpassung der folgenden Funktionen:
 - **Display configuration (Anzeigekonfiguration):** Zur Anpassung von Helligkeit und Kontrast der Anzeige.
 - **PIP/PBP Configuration (PIP/PBP-Konfiguration):** Zur Anzeige von Bildern von verschiedenen Videoquellen.

Display configuration (Anzeigekonfiguration)

Klicken Sie zur Anpassung der Anzeigeeinstellungen auf die **Display**-Schaltfläche.

Tabelle 29. Display configuration (Anzeigekonfiguration).

Merkmal	Beschreibung
Brightness (Helligkeit)	Verschieben Sie die Regler zur Anpassung. Beachten Sie Brightness (Helligkeit) und Contrast (Kontrast) . ⓘ HINWEIS: Diese Funktionen können je nach aktuellem HDR-Zustand deaktiviert werden.
Contrast (Kontrast)	
Preset Modes (Voreingestellte Modi)	Die Auswahlliste Voreingestellte Modi ändert sich entsprechend dem Zustand des Use HDR (HDR verwenden) -Schalters. Wenn Sie den Schalter SMART HDR auf Ein setzen, beachten Sie SMART HDR . Wenn Sie den Schalter SMART HDR auf Aus setzen, beachten Sie VOREINGESTELLTE MODI .
Smart HDR	Zum Abschließen von HDR-Inhalt mit aktiviertem Dolby Vision setzen Sie den Schalter SMART HDR auf EIN .
Dolby Vision	Siehe SMART HDR .
Resolution (Auflösung)/ Refresh Rate (Aktualisierungsrate)	Ermöglicht Ihnen die Änderung der Einstellungen von Auflösung und Bildwiederholfrquenz des Systems. ⓘ HINWEIS: Diese Funktion wird deaktiviert, wenn Sie den Bildschirm an mehreren Monitoren duplizieren.

Input configuration (Eingangskonfiguration)

Diese Funktion ermöglicht Ihnen die Anzeige von Bildern von verschiedenen Videoquellen.

Wenn Sie den **PIP/PBP**-Schalter auf Ein setzen, werden die Optionen der voreingestellten PBP- und PIP-Modi unter dem Vorschauenfenster angezeigt und Sie können Ihren bevorzugten Modus wählen.

Diese Funktion blendet ein Fenster ein, dass die visuelle Ausgabe von einer anderen Eingangsquelle anzeigt.

Tabelle 30. PIP/PBP Configuration (PIP/PBP-Konfiguration).

Merkmal	Beschreibung
Current Input Source (Aktuelle Eingabe-Quelle)	Wählen Sie Videoeingänge für Ihren Bildschirm.
PIP/PBP	• PIP/PBP Configuration (PIP/PBP-Konfiguration): Schalten Sie den Schalter zur Wiedergabe von PIP/PBP auf Ein oder Aus. Beim Umschalten auf Ein können Sie die PIP/PBP-Typen der linken Funktionstasten wie folgt wählen: 1. PIP/PBP Aus 2. PIP/PBP Klein 3. PIP/PBP Groß 4. 50 % bis 50 % 5. 25 % bis 75 % 6. 75 % bis 25 % 7. 33 % bis 67 % 8. 67 % bis 33 % • Input Source (Eingabe-Quelle): Wählen Sie Videoeingänge für Ihr Haupt- und Subfenster. • Video Swap (Video tauschen): Sie können Videoeingänge für Ihr Haupt- und Subfenster tauschen. • Video Swap Hotkey (Schnelltaste Video tauschen): Sie können die Schnelltasten definieren, um Videoeingänge zwischen Haupt- und Subfenster zu tauschen. • Change PIP Position (PIP-Position ändern): Sie können die Schnelltasten zum Umschalten der Position des PIP-Subfensters definieren. • Contrast (Sub) (Kontrast (Sub)): Ziehen Sie den Regler zur Anpassung des Kontrasts des Bildes im Subfenster.

Problemlösung

⚠ **WARNUNG:** Befolgen Sie die [Sicherheitshinweise](#), bevor Sie eines der Verfahren in diesem Abschnitt beginnen.

Selbsttest

Ihr Monitor besitzt eine Selbsttestfunktion, mit der Sie prüfen können, ob Ihr Monitor richtig funktioniert. Sind Ihr Monitor und der Computer richtig verbunden, aber der Monitorbildschirm bleibt dunkel, führen Sie anhand der nachstehenden Schritte den Monitorselbsttest durch:

1. Schalten Sie den Computer und auch den Monitor aus.
2. Ziehen Sie das Videokabel vom Computer ab.
3. Damit der Selbsttest richtig abläuft, entfernen Sie alle angeschlossenen digitalen und analogen Kabel von Ihrem Computer.
4. Schalten Sie den Monitor ein.

Es sollte ein Dialogfenster erscheinen, das anzeigt, dass der Monitor richtig funktioniert und kein Videosignal empfängt. Während des Selbsttestmodus leuchtet die Betriebs-LED durchgehend weiß (die Standardfarbe).

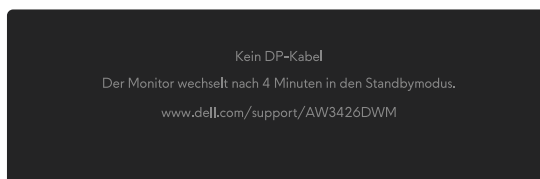


Abbildung 46. Warnmeldung über fehlendes DP-Kabel

oder

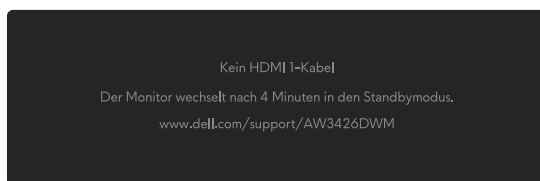


Abbildung 47. Warnmeldung über fehlendes HDMI 1-Kabel

oder

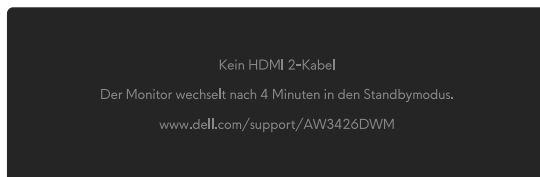


Abbildung 48. Warnmeldung über fehlendes HDMI 2-Kabel

- ① **HINWEIS:** Die Meldung könnte je nach verbundenem Eingangssignal geringfügig variieren.
- ① **HINWEIS:** Dieses Dialogfenster erscheint auch während des normalen Betriebs, falls das Videokabel abgezogen wird oder beschädigt ist.
5. Schalten Sie Ihren Monitor aus und schließen Sie das Videokabel erneut an; schalten Sie dann Ihren Computer und den Monitor ein.

Wenn der Monitor nach Durchführung der obigen Schritte keine Videoausgabe anzeigt, könnte das Problem durch die Grafikkarte oder den Computer verursacht werden.

Integrierte Diagnose

Ihr Monitor hat integrierte Tools zur Diagnostik, die Ihnen dabei helfen, zu ermitteln, ob die Anomalie oder das Rauschen des Bildschirms durch Ihren Monitor bedingt wird.

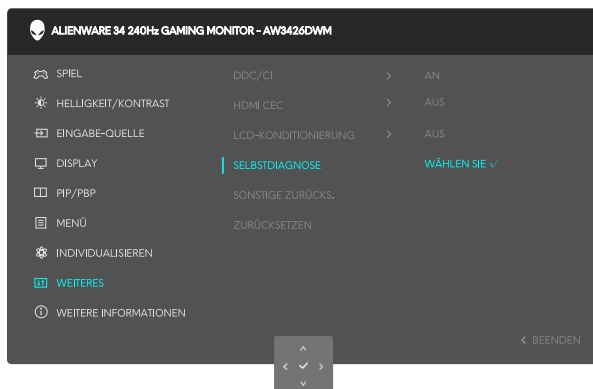


Abbildung 49. Meldung der integrierten Diagnostik

So führen Sie die integrierte Diagnose durch:

1. Stellen Sie sicher, dass der Bildschirm sauber ist (dass sich keine Staubpartikel auf ihm befinden).
2. Bewegen oder drücken Sie die Joystick-Taste zum Starten des Menüstarters.
3. Bewegen Sie die Joystick-Taste zum Auswählen und Öffnen des Hauptmenüs nach oben.
4. Bewegen Sie die Joystick-Taste zur Navigation und Auswahl von **WEITERES > SELBSTDIAGNOSE** aus dem OSD-Menü.
5. Drücken Sie die Joystick-Taste zum Starten der integrierten Diagnostik. Ein grauer Bildschirm wird angezeigt.
6. Prüfen Sie den Bildschirm auf Defekte und Anomalien.
7. Schalten Sie die Joystick-Taste erneut einmal um, bis ein roter Bildschirm angezeigt wird.
8. Prüfen Sie den Bildschirm auf Defekte und Anomalien.

Wiederholen Sie die Schritte 7 und 8, bis der Bildschirm grüne, blaue, schwarze und weiße Farben anzeigt. Notieren Sie alle Anomalien und Defekte.

Der Test ist abgeschlossen, sobald ein Textbildschirm angezeigt wird. Bewegen Sie den Joystick zum Beenden erneut.

Wenn Sie mit dem integrierten Diagnosewerkzeug keine Bildschirmstörung erkennen können, funktioniert der Monitor normal. Prüfen Sie die Grafikkarte und den Computer.

Allgemeine Probleme

Die folgende Tabelle enthält allgemeine Informationen zu üblichen Monitorproblemen, die auftreten könnten, sowie Korrekturvorschläge:

Tabelle 31. Beschreibung allgemeiner Probleme.

Allgemeine Symptome	Was Sie bemerken	Korrekturvorschläge
Kein Video/ Betriebs-LED aus	Kein Bild	- Vergewissern Sie sich, dass die Steckdose richtig funktioniert, indem Sie ein anderes elektrisches Gerät anschließen. - Achten Sie darauf, die Ein-/Austaste richtig hinunterzudrücken.
Kein Video/ Betriebs-LED ein	Kein Bild oder keine Helligkeit	- Erhöhen Sie Helligkeit und Kontrast im HELLIGKEIT/KONTRAST-Menü. - Führen Sie die Selbsttest-Funktion des Monitors aus. - Prüfen Sie, ob Kontaktstifte am Videokabelanschluss verbogen oder abgebrochen sind. - Führen Sie die integrierte Diagnose aus. Weitere Informationen finden Sie im Menü SELBSTDIAGNOSE. - Stellen Sie im Menü EINGABE-QUELLE sicher, dass die richtige Eingangsquelle ausgewählt ist.
Schlechter Fokus	Bild erscheint unscharf, verschwommen oder doppelt	- Trennen Sie Videoverlängerungskabel. - Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. Weitere Informationen finden Sie im Menü ZURÜCKSETZEN. - Ändern Sie die Videoauflösung entsprechend dem Seitenverhältnis.
Wackliges/ zittriges Video	Wellige Bilder oder feine Bewegungen	- Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. Weitere Informationen finden Sie unter ZURÜCKSETZEN. - Prüfen Sie die Umgebungsfaktoren. - Stellen Sie den Monitor um und testen Sie ihn in einem anderen Zimmer.
Fehlende Pixel	Punkte auf dem LCD-Bildschirm	- Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. - Ein durchgehend inaktiver Pixel ist ein natürlicher Defekt, der in der LCD-Technologie auftreten kann. - Weitere Informationen über die Qualitätsrichtlinie für den Dell-Monitor und die Pixel finden Sie in den Dell-Display-Pixelrichtlinien.
Dauerhaft leuchtende Pixel	Helle Punkte auf dem LCD-Bildschirm	- Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. - Ein durchgehend inaktiver Pixel ist ein natürlicher Defekt, der in der LCD-Technologie auftreten kann. - Weitere Informationen über die Qualitätsrichtlinie für den Dell-Monitor und die Pixel finden Sie in den Dell-Display-Pixelrichtlinien.
Helligkeitsprobleme	Bild zu dunkel oder zu hell	- Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. Weitere Informationen finden Sie unter ZURÜCKSETZEN. - Passen Sie Helligkeit und Kontrast im HELLIGKEIT/KONTRAST-Menü an.
Geometrische Verzerrung	Bildschirm nicht richtig zentriert	Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. Weitere Informationen finden Sie unter ZURÜCKSETZEN .
Horizontale/ vertikale Linien	Bildschirm weist eine oder mehrere Linien auf	- Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. Weitere Informationen finden Sie unter ZURÜCKSETZEN. - Führen Sie die Selbsttest-Funktion des Monitors durch und prüfen Sie, ob diese Linien auch im Selbsttestmodus erscheinen. - Prüfen Sie, ob Kontaktstifte am Videokabelanschluss verbogen oder abgebrochen sind. - Führen Sie die integrierte Diagnose aus. Weitere Informationen finden Sie unter SELBSTDIAGNOSE.
Synchronisierungsprobleme	Bild ist ungeordnet oder erscheint zerrissen	- Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. Weitere Informationen finden Sie unter ZURÜCKSETZEN. - Führen Sie die Selbsttest-Funktion des Monitors aus und prüfen Sie, ob das Bild auch im Selbsttestmodus ungeordnet ist. - Prüfen Sie, ob Kontaktstifte am Videokabelanschluss verbogen oder abgebrochen sind. - Starten Sie den Computer im abgesicherten Modus neu.

Allgemeine Symptome	Was Sie bemerken	Korrekturvorschläge
Sicherheitsprobleme	Sichtbare Anzeichen von Rauch oder Funken	- Nehmen Sie keine Schritte zur Problemlösung vor. Wenden Sie sich umgehend an Dell.
Periodisch auftretende Probleme	Monitorstörungen treten nur manchmal auf	- Stellen Sie sicher, dass das Videokabel richtig und fest mit dem Monitor und dem Computer verbunden ist. - Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. Weitere Informationen finden Sie unter ZURÜCKSETZEN. - Führen Sie die Selbsttest-Funktion des Monitors aus und prüfen Sie, ob das intermittierende Problem auch im Selbsttestmodus auftritt.
Fehlende Farbe	Farbloses Bild	- Führen Sie die Selbsttest-Funktion des Monitors aus. - Stellen Sie sicher, dass das Videokabel richtig und fest mit dem Monitor und dem Computer verbunden ist. - Prüfen Sie, ob Kontaktstifte am Videokabelanschluss verbogen oder abgebrochen sind.
Falsche Farbe	Bildfarbe nicht gut	- Setzen Sie alle Einstellungen im SPIEL-Menü mit SPIEL ZURÜCKSETZEN auf den Werksstandard zurück. - Ändern Sie EINGANGSFARBFORMAT in RGB oder YCbCr/YPbPr im OSD DISPLAY-Einstellungen. - Führen Sie die integrierte Diagnose aus. Weitere Informationen finden Sie unter SELBSTDIAGNOSE.
Falsche Farbe im HDR-Modus	Farbbänderung in den Bildern	Versuchen Sie, die Frequenz zu reduzieren (DP: 3440 x 1440 bei 60 Hz, HDMI: 3440 x 1440 bei 60 Hz).
Bild ist zu klein	Bild ist am Bildschirm zentriert, füllt aber nicht den gesamten Anzeigebereich aus	- Prüfen Sie die LÄNGEN-/SEITENVERHÄLTNIS-Einstellungen im DISPLAY-Menü-OSD. - Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. Weitere Informationen finden Sie unter ZURÜCKSETZEN.
Der Monitor kann mit der Joystick-Taste nicht angepasst werden.	Das OSD-Menü erscheint nicht auf dem Bildschirm	- Schalten Sie den Monitor aus, ziehen Sie das Netzkabel, schließen Sie es wieder an und schalten Sie den Monitor erneut ein. - Überprüfen Sie, ob das OSD-Menü gesperrt ist. Falls ja, bewegen und halten Sie die Joystick-Taste zur Freigabe 4 Sekunden nach oben/unten/links/rechts. Weitere Informationen finden Sie unter Steuertasten sperren.
Kein Eingangssignal bei Tastenbetätigung	Kein Bild, LED leuchtet auf	- Prüfen Sie die Signalquelle. Stellen Sie sicher, dass sich der Computer nicht im Energiesparmodus befindet, indem Sie die Maus bewegen oder eine Taste auf der Tastatur drücken. - Prüfen Sie, ob das Signalkabel richtig angeschlossen ist. Schließen Sie das Signalkabel erneut an, falls erforderlich. - Setzen Sie den Computer oder den Videoplayer zurück.
Das Bild füllt nicht den gesamten Bildschirm aus	Das Bild kann nicht die gesamte Bildschirmhöhe oder -breite ausfüllen	- Aufgrund verschiedener Videoformate (Längen-/Seitenverhältnis) erscheint die Anzeige am Monitor möglicherweise nicht als Vollbild. - Führen Sie die integrierte Diagnose aus. Weitere Informationen finden Sie unter SELBSTDIAGNOSE.
Die angezeigten Bilder sehen falsch aus, wenn das DP-/HDMI-Kabel über einen USB-Type-C-Adapter oder ein Dock an Ihren Laptop oder Desktop angeschlossen ist	Die Anzeige friert ein, zeigt einen schwarzen oder ungewöhnlichen Bildschirm	Verwenden Sie keinen USB-Type-C-Adapter bzw. kein Dock. Schließen Sie das DP-/HDMI-Kabel direkt an Ihren Laptop oder Desktop an.

Allgemeine Symptome	Was Sie bemerken	Korrekturvorschläge
Bildschirmflimmern	Die angezeigten Bilder zeigen merkliches Flimmern	• Verwenden Sie die native Auflösung Ihres Monitors (3440 x 1440 bei 60 Hz) oder eine höhere Bildwiederholfrequenz. • Wenn die variable Aktualisierungsrate (VRR) Ihres Gerätes eingeschaltet ist, schalten Sie die variable Aktualisierungsrate (VRR) aus. • Wenn Sie eine NVIDIA-Grafikkarte nutzen und G-Sync eingeschaltet ist, schalten Sie G-Sync aus. • Wenn Sie eine AMD-Grafikkarte nutzen und Free-Sync eingeschaltet ist, schalten Sie Free-Sync aus. • Aktualisieren Sie den Grafikkartentreiber und die Firmware auf die neueste Version. • Ändern Sie das Kabel, das den Monitor mit dem Computer verbindet. Ein defektes Kabel kann bei Kabelübertragung Signalverlust verursachen. • Prüfen Sie die Umgebung. Elektromagnetische Felder können Flimmern verursachen. Wenn ein anderes Gerät an dieselbe Mehrfachsteckdose wie der Monitor angeschlossen ist, versuchen Sie, es zu entfernen.
Ein auf dem Monitor längere Zeit verbliebenes, statisches Bild hat sich eingebrannt	Ein schwacher Schatten von einer statischen Bildanzeige erscheint auf dem Bildschirm	• Schalten Sie den Bildschirm so ein, dass er sich nach einigen Minuten der Inaktivität ausschaltet. Dies kann über Windows-Energieoptionen oder Mac-Energiespareinstellung angepasst werden. • Oder verwenden Sie einen sich dynamisch ändernden Bildschirmschoner. • Weitere Informationen finden Sie unter Wartungsanweisungen.
Ungleichmäßige Helligkeit oder Farbe der angezeigten Bilder	Sichtbare Punkte (hell oder dunkel) oder Linien oder Mura am Bildschirm	
Pixelversatz	Das Bild am Bildschirm bewegt sich manchmal geringfügig.	Pixelversatz ist eine Funktion, die die Pixel am Bildschirm bewegt, damit kein Memory-Effekt an VA-Bildschirmen auftritt. Dies beeinträchtigt Ihr Anzeigeerlebnis nicht.
10-Bit-Farbe kann nicht gewählt werden	10-Bit-Farbe kann am verbundenen Computer nicht ausgewählt werden	• Wenn Ihr Computer mit einer NVIDIA-Grafikkarte ausgestattet ist, rufen Sie NVIDIA Control Panel (NVIDIA-Systemsteuerung) > Resolutions (Auflösungen) > Output Color Depth (Ausgangsfarbtiefe) auf, wählen Sie 10 bpc (Bits pro Farbe) aus dem Color Depth (Farbtiefe)-Auswahllisten und klicken Sie auf Apply (Anwenden). • Wenn Ihr Computer mit einer AMD-Grafikkarte ausgestattet ist, rufen Sie AMD Radeon Pro and AMD FirePro Settings (AMD Radeon Pro- und AMD FirePro-Einstellungen) > Display > Color Depth (Farbtiefe) auf und wählen Sie 10 bpc aus der Auswahlliste.
Die Gaming-Funktionen können mit AWCC nicht angepasst werden	Kein SETTING (EINSTELLUNG) -Bildschirm	• Prüfen Sie, ob das DP-/HDMI-Kabel richtig angeschlossen ist. Schließen Sie das DP-/HDMI-Kabel wie erforderlich erneut an. • Starten Sie Ihren Computer neu.

Spezielle Universal Serial Bus- (USB) Probleme

Tabelle 32. Spezielle Universal Serial Bus- (USB) Probleme.

Allgemeine Symptome	Was Sie bemerken	Korrekturvorschläge
USB-Schnittstelle funktioniert nicht	USB-Peripheriegeräte funktionieren nicht	• Prüfen Sie, ob Ihr Display eingeschaltet ist. • Schließen Sie das Upstream-Kabel wieder an Ihrem Computer an. • Schließen Sie die USB-Peripheriegeräte wieder an (Downstream-Anschluss). • Schalten Sie Ihren Monitor aus und wieder ein. • Starten Sie Ihren Computer neu. • Bestimmte USB-Geräte wie tragbare Festplatten erfordern mehr Strom; verbinden Sie das Laufwerk direkt mit dem Computer.
USB-5-Gb/s-Type-B-Schnittstelle ist langsam	USB-5-Gb/s-Type-B-Peripheriegeräte sind verlangsamt oder funktionieren überhaupt nicht	• Überprüfen Sie, ob Ihr Computer USB-5-Gb/s-Type-B-kompatibel ist. • Manche Computer haben Anschlüsse für USB 5 Gb/s, USB 2.0 und USB 1.1. Stellen Sie sicher, dass der richtige USB Anschluss verwendet wird. • Schließen Sie das Upstream-Kabel wieder an Ihrem Computer an. • Schließen Sie die USB-Peripheriegeräte wieder an (Downstream-Anschluss). • Starten Sie Ihren Computer neu.
Kabellose USB-Peripherie arbeitet nicht mehr, wenn ein USB-Type-B-Gerät angeschlossen wird	Kabellose USB-Peripherie reagiert langsam oder funktioniert nur bei Verringerung des Abstands zum Empfänger.	• Erhöhen Sie den Abstand zwischen den USB-Type-B-Peripheriegeräten und dem USB-Funkempfänger. • Stellen Sie den USB-Funkempfänger so nah wie möglich an der kabellosen USB-Peripherie auf. • Verwenden Sie ein USB-Verlängerungskabel, um den USB-Funkempfänger so weit wie möglich vom USB-Type-B-Port entfernt aufzustellen.

Regulatorische Informationen

FCC-Hinweis (nur USA) und Informationen zu anderen Richtlinien

FCC-Hinweise und Informationen zu anderen Richtlinien finden Sie auf der [Dell-Startseite der Richtlinienkonformität](#).

EU-Produkt-Datenbank für Typenschild und Produktinformationsblatt

Weitere Informationen über die Richtlinien zum Typenschild finden Sie im [Europäisches Produktregister für die Energiekennzeichnung](#).

Dell kontaktieren

Beachten Sie zum Kontaktieren von Dell bei Fragen zum Kauf, zum technischen Support oder zum Kundendienst [Dell kontaktieren auf der Dell-Support-Website](#).

- ① **HINWEIS:** Die Verfügbarkeit kann je nach Land, Region oder Produkt variieren, einige Dienste sind in Ihrem Land oder Ihrer Region möglicherweise nicht verfügbar.
- ① **HINWEIS:** Falls Sie keine aktive Internetverbindung haben, finden Sie die Kontaktinformationen auf Ihrer Kaufrechnung, dem Lieferschein, Beleg oder im Dell-Produktkatalog.

Revisionsverlauf

Die nachstehende Tabelle enthält den Revisionsverlauf dieses Dokument:

Tabelle 33. Revisionsverlauf

Revision	Datum	Beschreibung
A00	Juli 2026	Originaldatum der Veröffentlichung

Befolgen Sie diese Sicherheitshinweise, um eine optimale Leistung und eine lange Lebensdauer Ihres Monitors zu erzielen:

1. Die Netzanschluss steckdose sollte nahe am Gerät angebracht und leicht zugänglich sein.
2. Das Gerät kann an der Wand- bzw. Decke horizontal mittels geeigneter Vorrichtung angebracht werden.
3. Der Monitor ist mit einem dreipoligen geerdeten Stecker ausgestattet, der einen dritten (Erdungs-) Zinken hat.
4. Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
5. Lesen Sie sorgfältig diese Anweisungen. Heben Sie das Dokument für einen späteren Gebrauch auf. Befolgen Sie alle auf dem Produkt befindlichen Warnungen und Anweisungen.
6. Übermäßiger Schalldruck von Ohrhörern bzw. Kopfhörern kann einen Hörverlust bewirken. Eine Einstellung des Equalizers auf Maximalwerte erhöht die Ausgangsspannung am Ohrhörer- bzw. Kopfhörerausgang und damit auch den Schalldruckpegel.